



Ausgabe 24/2019 • 28. November 2019

















Braunsdorf, Grumbach, Helbigsdorf/Blankenstein, Herzogswalde, Kaufbach, Kesselsdorf, Kleinopitz, Limbach/Birkenhain, Mohorn/Grund, Oberhermsdorf

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

16. Seniorentag 2019 in Limbach



Der Seniorentag der Stadt Wilsdruff und der Ortsteile hat eine lange Tradition und wird immer beliebter. Doch bevor wieder gefeiert werden kann, sind viele fleißige Helfer am Werk. Unter Leitung von Michael Hähnel arbeitet ein großes eingespieltes Team. Jeder Handgriff sitzt und alles ist bestens organisiert. Die Tischdekoration, der Kuchen und der Kaffee alles top. Dafür gilt allen Organisatoren und Helfern und auch den Kuchenbäckerinnen ein großes Dankeschön!

Eingeladen hatte wieder das Kuntze-Hof-Team und die Stiftung Leben und Arbeit in die schöne Kulturscheune nach Limbach. Die Seniorinnen und Senioren strömten schon weit vor dem geplanten Einlass in die Kulturscheune und waren super gelaunt. Wie gewohnt, erwarteten uns am Eingang die Stände von Frau Barth mit geschmackvollen Karten und Frau Fischer mit handgearbeitetem Schmuck. Gern wurden kleine Geschenke schon für das Weihnachtsfest gekauft.

Herr Mickan eröffnete den 16. Seniorentag und unterstrich, nur durch all die fleißigen engagierten Bürger ist dieses Fest erst möglich! Unserem Bürgermeister Ralf Rother fiel es nicht schwer, die Anzahl der Seniorentage mitzuzählen, sind es doch genauso viele, wie seine Amtsjahre als Bürgermeister. 280 fröhliche Seniorinnen und Senioren konnte er begrüßen und das waren fast 100 mehr als im Vorjahr. Diese sehr gute Resonanz des Seniorentages ist der kontinuierlichen Seniorenbetreuung in Wilsdruff und den Ortsteilen zu danken. Das betonte Herr Rother und dankte all denen, die sich um die Seniorenbetreuung kümmern.

"Die Hütte ist voll" freute sich der Hausherr, Herr Reinhuber. Einen Termin in der Kulturscheune an den Wochenenden zu ergattern ist gar nicht einfach! Da muss manche Hochzeitsfeier warten. In 3 bis 4 Jahren soll auch die Sanierung des Herrenhauses abgeschlossen sein. Nach der Begrüßung durch die drei Herren setzte sich Frau Mickan ans Klavier und lud uns zum Singen ein. Drei alte Volkslieder hatte sie für uns ausgewählt. Am lautesten und mit viel Freude sangen wir "Da Vugelbeerbaam". Da staunten "de Hutzenbossen" und wir hatten viel Spaß! Nun warteten Kaffee und viele Sorten selbstgebackener Kuchen auf uns. Es war sehr lecker! Nochmals Danke!

In der Zwischenzeit hatten die "Hutzenbossen" schon ihre Instrumente aufgebaut und brachten gleich mit dem ersten Titel "Es ist wieder Hutzenzeit" die Scheune zum Beben. Schnell hatten Peter und Andy von den Hutzenbossen uns begeistert



und wir sangen, klatschten und schunkelten mit. Nur frohe Gesichter waren zu sehen! Das "Steigerlied" singt jeder gern und bei dem Aktivprogramm mussten wir sogar Holz hacken! Es wurden "Schwammerln" geerntet und wir waren auch "drüben beim Schmied seiner Frau". Die Stimmung war einfach toll und die Musiker nutzten auch die Tische für ihren Auftritt. Nur die Lieder vom Schnee waren noch nicht unsere Favoriten. Dafür umso mehr die von Peter vorgetragenen Anekdoten. Wir bedankten uns mit reichlich Beifall und bekamen noch zwei Zugaben. Das "Feierobnd-Lied" sagte uns, die frohen Stunden gingen viel zu schnell vorbei. Sehr gern begrüßen wir die Hutzenbossen wieder mal zum Seniorentag.

Herzlichen Dank auch den Seniorinnen und Senioren für das "Füllen der Spendenbox". Alle freuen sich schon auf den nächsten Seniorentag am 7. Oktober 2020!

Sigrid Hager



www.wilsdruff.de



Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Ein grandioser Auftakt in die 5. Jahreszeit!

Nun ist sie endlich gestartet, unsere geliebte Faschingszeit. Voller Vorfreude, Ideen und Spannung haben wir sie uns herbeigesehnt. Umso mehr haben wir es genossen am 11.11., um 11:11 Uhr, den Bürgermeister Ralf Rother in den Urlaub zu schicken und das Rathaus zu übernehmen. Unser Prinzenpaar, Prinz Stefan der zweite mit seiner liebreizenden Prinzessin Grit die vierte, haben natürlich keine Kosten und Mühen gescheut, dies besonders zu gestalten. Sie spannten sodann einfach den Elferrat vor ihre prächtige



Kutsche, holten so den Bürgermeister ab und heizten ihren Karnevalisten und Wilsdruffer Bürgern ordentlich auf dem Marktplatz ein. Wunderbarer Sonnenschein, gute Laune, tolle Musik und viel Konfetti machten den Tag zu einem perfekten Start in unsere vierzigste Saison. Den Samstag darauf, am 16.11., ging die Party weiter. Ebenso gut gelaunt, bei ebenso guter Musik, mit mindestens genau so viel Konfetti bedankten wir uns bei unseren treuen Gästen mit einer gelungenen Feier. Da man für solche guten Gäste nicht dankbar genug sein kann, möchten wir euch gern wieder ein-

laden. Mit den Eintrittskarten vom 16. November 2019 habt ihr freien Eintritt am 8. Februar 2020. Also Karten gut aufheben und mit uns gemeinsam unter dem Motto "40 Jahre Spuk, wir haben nicht genug" und einem neuen Programm in die Hauptsaison starten.

Für alle die nicht bei unserer letzten Veranstaltung dabei sein konnten und sich eine Freikarte gesichert haben: Die Karten für alle kommenden Veranstaltungen könnt ihr euch, ab dem 1. Februar 2020, wie gewohnt in der Bücherstube Wils-

druff, Dresdner Straße 1, sichern. Und für alle die noch keine Idee haben, was sie ihren Liebsten zu Weihnachten schenken sollen, hier ein kleiner Tipp: Nichts ist schöner und wertvoller, als gemeinsame Zeit und gemeinsam Lachen zu können. Überrascht eure Herzensmenschen doch mit Eintrittskarten von uns und verbringt mit ihnen bei uns einen besonderen Abend, von dem man lange was zu erzählen haben wird.

Wilsdruff ... Helau ...











Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Der Weihnachtsbaum darf nicht fehlen

Tannenduft und Lichterglanz kündigen uns die Zeit von Weihnachten an. Ein Jahr ist wieder fast vorbei und bringt uns die Weihnachtszeit herbei. Zur Weihnachtszeit darf natürlich auch der Weihnachtsbaum nicht fehlen. Dieser kam in diesem Jahr aus Wilsdruff von der Familie Anders. Am 19. November 2019, 07:00 Uhr, ging der Bauhof der Stadtverwaltung Wilsdruff ans Werk, um den Baum in Wilsdruff zu fällen. Das machte auch eine Straßensperrung der Löbtauer Straße erforderlich. Auch in diesem Jahr unterstützte uns wieder die Firma KVS Kranvermietung Schwertransporte Michael Mross e. K. aus Dresden, diesen Baum zu ernten. Danach wurde dieser auf einen bereitgestellten Plattenanhänger der Firma Hoch- und Ingenieurbau Wilsdruff GmbH verladen und unter dem Schutz der Polizisten vom Polizeiposten Wilsdruff sicher zum Wilsdruffer Markt gebracht. Bevor dieser gestellt werden konnte, musste erst mal der Wappenbaum weichen. Dabei bekamen wir auch Unterstützung von der Firma Stasch Elektro-Technik GmbH aus Freital. Dann war es soweit, der Kran konnte den 13 Meter hohen und 2,1 Tonnen schweren Weihnachtsbaum in die Hülse einsetzen. Am 26. und 27. November 2019 begann die Firma Reiner Müller OHG aus Kesselsdorf, mit Unterstützung des Bauhofes der Stadtverwaltung Wilsdruff, unsere Stadt mit Lichterketten zu schmücken. Die Arbeit ist vollbracht. Die schönste, ruhige Zeit des Jahres kann nun kommen. Ob beim 25. Lichterfest oder bei einem Besuch in unserer Stadt werden sich viele Menschen an dem Lichterglanz erfreuen. Nehmen Sie sich einfach mal die Zeit, um in Ruhe durch unsere lichtergeschmückte Stadt zu schlendern. Der Bauhof der Stadtverwaltung Wilsdruff wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familien und Freunde, sowie einen guten Rutsch in das Jahr 2020.



Freilichtmuseum für Sachsens Mitte – BauKultur im Wilsdruffer Land



Nachdem die Resonanz auf die Ergebnisse zur gleichnamigen Studie erfreulich positiv ausfiel, wurde nun durch die Stadt Wilsdruff eine von der LEADER-Region "Silbernes Erzgebirge" mit 80 % geförderte Stelle geschaffen, die sich intensiv damit befassen soll, wie dieses Vorhaben

in die Realität umgesetzt werden kann.

Ich freue mich sehr, die nächsten zwei Jahre dieses Projekt begleiten zu dürfen, in der Hoffnung, nicht nur einen touristisch wertvollen Anziehungspunkt zu schaffen, sondern auch einen Beitrag zur Lebensqualität in der Region zu leisten. Denn das Ziel ist, nicht nur ein Museum zu schaffen, was das Leben unserer Vorfahren wiederspiegelt, sondern auch regelmäßige kulturelle Angebote und Weiterbildungen anzubieten und einfach einen Treffpunkt für die Menschen im Wilsdruffer Land zu schaffen. Einiges ist in den vergangenen Jahren an dieser Stelle bereits berichtet worden. Was gibt es nun neues und was sind die nächsten Schritte? Leider haben zwei Grundstücke, die für den Standort favorisiert wurden, den organisatorischen Anforderungen letztendlich nicht genügt. Dies betrifft Franzens Hof in Herzogswalde und das Rittergut Limbach. Derzeit wird als aussichtsreichster Standort der Vogelherd in Helbigsdorf untersucht. Das Gelände hinter dem ehemaligen Bahnhof weist zwar keine Gebäude auf, aber aus dieser Not könnte man eine Tugend machen. Der konzeptionellen Gestaltung sind zunächst keine Grenzen gesetzt. Vier bis sieben historische Gebäude könnten auf der Fläche von ca. 1,5 ha errichtet werden. Damit könnte man den Alltag vergangener Jahrhunderte abbilden. In den Häusern soll authentisches Inventar dargestellt werden, aber auch Platz für Sonderausstellungen sein. Zwischen den Gebäuden werden Gärten und Tierhaltung wiederspiegeln, wie sich der Alltag in unserer ländlich geprägten Region angefühlt haben könnte.

Viel Wissen darum ist schon verloren gegangen. Vieles, was noch bekannt ist, wird vergessen werden, wenn wir nicht jetzt darauf achten, zu bewahren, was es an Erfahrungen unserer Vorfahren noch gibt. Die wunderbarsten musealen Ausstellungsstücke sind wenig wert, wenn keiner mehr weiß, wofür sie da waren, wie sie genutzt wurden. Deshalb soll unsere Einrichtung etwas Lebendiges sein, etwas Anfassbares. Der Leiter eines ähnlichen Projektes meinte einmal scherzhaft: "In einem Freilichtmuseum muss es stinken, nach Tieren, nach Landwirtschaft, nach Arbeit!".

Das ist eine große Aufgabe, für die man Mitstreiter braucht. Ein schlüssiges

Betreiberkonzept soll im Rahmen der Projektstelle gefunden werden. Die Stadt Wilsdruff kann ein solches Projekt nicht alleine stemmen. Dazu gibt es Gespräche mit dem Land Sachsen, denn



neben bestehenden Einrichtungen im Erzgebirge, der Lausitz und Westsachsen fehlt ein Freilichtmuseum im Zentrum des Freistaates. Und damit ist nicht nur die geografische Mitte gemeint, sondern auch die historische. Parallel zum Betreiber und Träger des Projektes soll es schon zeitnah einen Förderverein geben. Dieser wird den täglichen Betrieb durch Veranstaltungen bereichern, durch Initiativen aus den Ortschaften, vielleicht beim Gestalten und Betreuen von Gärten oder Tierhaltung auf dem Museumsgelände helfen. Und mit ihrem Wissen um die Geschichte und Geschichten der Region sind uns gerade unsere älteren Einwohner besonders wichtig als Unterstützer.

Ich werde zu Beginn des neuen Jahres zu einem Treffen einladen, bei der die Gründung eines Fördervereins besprochen werden soll. Schon jetzt freue ich mich über Ihre Zuschriften, um Sie sehr gern gezielt dazu einzuladen. Ebenfalls sind alle Ihre Ideen und Meinungen gefragt, genauso, wie Ihre Sachspenden "aus Omas Zeiten", sobald der nötige Lagerplatz organisiert ist.

Kay Arnswald





Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Ehrenamt und Tradition machen Museum lebendig



In geselliger Runde fand im Stadt- und Vereinshaus Wilsdruff am 9. November 2019 ein Dankestreffen statt. Herzlichst eingeladen waren die ehrenamtlichen Helfer, welche das Jubiläumsjahr des Heimatmuseums der Stadt Wilsdruff auf ganz unterschiedliche Art und Weise tatkräftig unterstützt haben. 60 Gäste folgten der Einladung, doch gab es weitaus mehr Helfer.

Bürgermeister Ralf Rother und Museumsleiterin Angelika Marienfeldt eröffneten mit dankenden Worten und einem kurzen Rückblick auf das Jubiläumsjahr die Feier. Bei Speis und Trank und dezenter Hintergrundmusik der Band Jazzacuda aus Bad Gottleuba blieb ausreichend Zeit zum Unterhalten und für den Erfahrungsaustausch. Außerdem zeigte Matthias Schlönvogt dokumentarische Aufnahmen von der Heimatsammlung aus dem Jahr 1988. Eine Diashow ließ das Jubiläumsjahr Revue passieren, so wurde noch einmal das enorme Engagement deutlich, das zum Gelingen des Jubiläums beigetragen hat. Allen Helfern noch einmal ein herzliches Dankeschön. Die Resonanz der Gäste war durchweg positiv, was alle an den Vor- und Nachbereitungen beteiligten Personen sehr gefreut hat und immer



wieder neu anspornt. Es freut uns, dass die vom Artur-Kühne-Verein organisierten Sonntagsspaziergänge in Wilsdruff und seinen Ortsteilen gut angenommen worden sind und im Jahr 2020 fortgeführt werden. Denn Geschichte mit authentischen Orten oder Traditionen zu verbinden weckt die Freude am Museumsbesuch, um weitere Infor-



mationen zur Heimatgeschichte zu erschließen. Auch ein Museumsfest soll es zukünftig einmal im Jahr geben.



Die weihnachtliche Stimmung soll in diesem Jahr nicht im Museum fehlen, auch wenn die Ausstellung SAMMLUNG/HEIMAT/MUSEUM bis ins Neue Jahr präsentiert wird, denn die Vorbereitungen, die Ausstellungsbauten sowie die erforderlichen Recherchen zum 100-jährigem Jubiläum waren sehr umfangreich und zeitintensiv. Trotzdem wird es pünktlich zum Lichterfest weihnachtlich im Museum, wenn ausgewählte Ausstellungsstücke Adventsstimmung in die Dauerausstellung zaubern.

Selbstverständlich gibt es auch wieder den traditionellen und liebevoll geschmückten Weihnachtsbaum im Treppenaufgang zum Museum. Zum 2. Advent lädt Inge Richter Schulkinder, die Freude an Theateraufführungen haben, zu ihrem Mitmach-Puppenspiel ein. Sie war bereits zum Museumsfest mit einem anderen Stück zu erleben.

Ein Besuch im Heimatmuseum lohnt sich also auf jeden Fall. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Museumsleiterin Angelika Marienfeldt sowie Mitarbeiterinnen Súsette Müller und Sylvana Liebe





Öffentliche Bekanntmachungen

Stellenausschreibung der Stadt Wilsdruff

Wilsdruff ist eine Kleinstadt mit ca. 14.400 Einwohnern und ist im nordwestlichen Teil des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge gelegen. Die Stadt hat mit ihren 13 Ortsteilen attraktive Wohn- und Gewerbestandorte, Freizeit- und Einkaufsmöglichkeiten, ein Freibad, mehrere Kindertagesstätten, Grundschulen, eine Oberschule und ein Gymnasium zu bieten.

Die Stadt Wilsdruff sucht ab Frühjahr 2020

einen Schulhausmeister (m/w/d)

für die Grundschule und Oberschule Wilsdruff mit einem Beschäftigungsumfang von 40 Wochenstunden. Die Stelle ist unbefristet zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig:

- Regelmäßige Kontrollen der Schulgebäude und Außenanlagen, der technischen Anlagen sowie des Mobiliars auf Ordnung, Mängel, Schäden und Sauberkeit
- Sicherstellung der Gebäudefunktionen (Heizung, Beleuchtung, Sanitäranlagen, etc.)
- Pflege und Unterhaltung der Grün- und Außenanlagen, Durchführung des Winterdienstes
- Durchführung von Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten
- Koordination von Handwerker- und Wartungsfirmen
- Kontrolle von extern vergebenen Arbeiten
- Unterstützung bei Schulveranstaltungen
- Inventarisierung
- Vertretung Schulhausmeister Gymnasium
- Unterstützung des Bauhofes
- Mitarbeit im Katastrophenschutz
- Hochwasserschadensbeseitigung

Anforderungsprofil:

Wir erwarten von Ihnen:

- eine abgeschlossene mindestens dreijährige Berufsausbildung in einem Handwerksberuf
- technisches und handwerkliches Geschick
- Erfahrung beim Führen von technischen Geräten (Motorsägen, Freischneider etc.), die entsprechenden Nachweisdokumente sind mit der Bewerbung einzureichen
- gute PC-Kenntnisse und im Umgang mit MS-Office
- Führerschein Klasse CE mit Fahrpraxis
- aktive Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Wilsdruff bzw. die Bereitschaft in die Feuerwehr einzutreten
- Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität
- körperliche Belastbarkeit
- Durchsetzungsvermögen
- gute soziale Kompetenz, Freude im Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- selbstständiges und bürgerfreundliches Arbeiten

- Bereitschaft zur Verlagerung der Arbeitszeit auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten sowie zur Ableistung von Bereitschaftsdiensten
- Wohnsitz im Stadtgebiet Wilsdruff oder in näherer Umgebung bis zu 20 km Entfernung

Wir bieten Ihnen:

- einen abwechslungsreichen und modernen Arbeitsplatz
- Vergütung in der Entgeltgruppe 5 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- die zusätzliche Altersvorsorge des öffentlichen Dienstes

Behinderte Bewerber/innen im Sinne des § 68 SGB IX werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen. Die Regelungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes werden beachtet. Die Stadt Wilsdruff ist bemüht, ihren Mitarbeitern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu ermöglichen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugniskopien, Tätigkeitsnachweisen und Beurteilungen, die Sie bitte bis z**um 30.12.2019, 12:00 Uhr** (Posteingang), an die

Stadtverwaltung Wilsdruff Nossener Straße 20 01723 Wilsdruff

richten. Bitte geben Sie zur einfacheren Kommunikation eine Mailadresse an

Später eingehende Bewerbungen oder unvollständige Bewerbungsunterlagen werden nicht berücksichtigt.

Wir senden keine Bewerbungsunterlagen zurück. Gerne können Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beilegen. Andernfalls vernichten wir die Unterlagen datenschutzkonform nach Abschluss des Auswahlverfahrens. Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Weitergehende Informationen zu den Aufgabengebieten erhalten Sie telefonisch bei Bauhofleiter Olaf Böziger unter 035204 463-401.

Gleichzeitig möchten wir Sie darauf hinweisen, dass wir im Zuge der Einführung der EU-Datenschutzgrundverordnung Ihre Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens elektronisch verarbeiten. Bitte senden Sie uns hierzu Ihre Einwilligungserklärung zu, damit wir Sie im Verfahren berücksichtigen können. Einen Vordruck hierfür finden Sie auf unserer Internetseite unter





Stadtverwaltung Wilsdruff

Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff, www.wilsdruff.de, post@svwilsdruff.de

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr

14:00 bis 18:00 Uhr*

Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr

14:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch: nach Terminvereinbarung

Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr

14:00 bis 16:00 Uhr*

Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

(*nur Bürgerbüro Wilsdruff)

Bürgerbüro Kesselsdorf, Steinbacher Weg 9, 01723 Kesselsdorf

Freitag: 09:00 bis 13:00 Uhr

Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung Bürgerbüro Wilsdruff/Kesselsdorf 463-120 Vollzugsdienst/Ordnungsangelegenheiten0172 3693900 Kämmerei/Kasse . . Grund- und Gewerbesteuer . . . 463-206 .463-300 Straßenbeleuchtung/ Liegenschaften/Immobilien463-314

• Seniorentreff Kuntze-Hof, Freiberger Straße 50159 04195593

Schülertreff Wilsdruff,

Öffentliche Bekanntmachungen

Frostgefahr für Wasserzähler

In der kalten Jahreszeit kommt es immer wieder zu erheblichen Frostschäden an Hausanschlussleitungen und eingefrorenen Wasserzählern. Daher von uns aus ein Hinweis an Sie: Schützen Sie Ihre Leitungen und Wasserzähler rechtzeitig vor Frost! Was können Sie konkret dafür tun?

- 1. Sommer- bzw. Gartenleitungen oder Wasserleitungen im Hof, in Garagen und Ställen entleeren und dann abstellen.
- Außentüren und Fenster in Kellerräumen, in denen sich Wasserleitungen und Wasserzähler befinden, unbedingt geschlossen halten.
- 3. Undichte bzw. defekte Scheiben ersetzen und Türen abdichten.
- 4. Wasserzählerschächte gut abdecken und durch Einbringen von frostschutzartigen Isolierstoffen vor Frosteinwirkung schützen.
- 5. Sollte es trotzdem zu Frostschäden an Wasserzählern kommen, sind diese umgehend dem Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung Braunsdorfer Höhe, Tel. 035204 779469, mitzuteilen. Die anfallenden Reparaturkosten müssen dann vom Grundstückseigentümer getragen werden.

Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung Braunsdorfer Höhe

Aufruf an die Hundebesitzer

Das Thema ist unappetitlich und sorgt für Ärger - die vielen Hundehaufen auf den Straßen, Wegen und Wiesen in Wilsdruff und allen Ortsteilen. Das Ordnungsamt möchte an die Vernunft der Hundehalter appellieren. Bitte nutzen Sie die Hundekotbeutel und werfen diese auch in die dafür vorgesehenen Abfallbehälter. Missetäter können gern auch gemeldet werden. Wenden Sie sich bitte an das Ordnungsamt Wilsdruff (Tel.: 0172 3693900, E-Mail: ordnungsamt@svwilsdruff.de), wenn Sie nachweislich sagen können, welcher Hundehalter sich nicht an die Verordnung hält. Bei Zuwiderhandlungen kann dies mit einem Bußgeld von bis zu 100,00 Euro geahndet werden.

Ihr Ordnungsamt

Bericht aus dem Technischen Ausschuss vom 14.11.2019

Bauanträge aus Wilsdruff

Es lag folgender Bauantrag aus Wilsdruff vor:

Antrag auf Baugenehmigung:
 Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage – Tektur, Lerchenbachweg 28

Bauanträge aus den Ortschaften

Folgende Bauanträge aus den Ortschaften lagen vor:

- Antrag auf Baugenehmigung:
 Umnutzung der Einlagerungshalle zu einer Lagerhalle mit Werkstattteil,
 Kesselsdorf, Wilsdruffer Straße 11
- Antrag auf Baugenehmigung:
 - Umnutzung des Schweinestalls zum Hühnerstall, Grumbach, Limbacher Straße
- Anträge auf Baugenehmigung/Befreiung:
 Errichtung eines Geräteschuppens aus Holz/Überschreitung der Baugrenze Grumbach, Bahnhofsring 32

Allen Bauvorhaben wurde zugestimmt. Die Zustimmungen der Ortschaftsräte lagen, soweit erforderlich, vor.

Vergabe von Bauleistungen

Vergabe von Bauleistungen für den Umbau der Stadtverwaltung: Risssanierung (Los B-03) - Auftrag: Baubetrieb Voigtländer GmbH, Oschatz Innentüren (Los B-04) - Auftrag: Tischlerei Jens Hartmann, Herzogswalde Elektroarbeiten (Los 20.2) - Auftrag: Elektro-Sanitär Paul GmbH, Dresden



Baumaßnahmen

Kita "Sonnenschein" Haus II – Erweiterung

Die Stahlträger im 1.OG sind eingebaut und bereits verkleidet. Derzeit erfolgen in der gesamten Etage die Trockenbauarbeiten. Die neuen Wände sind teilweise gestellt und die Decken vorbereitet. Anschließend erfolgt der Wandputz und der Fußbodenaufbau. Parallel dazu erfolgen weiter die Verlegearbeiten der Elektro- und Sanitärinstallation. In den Gruppenräumen im Erdgeschoss des Altbaus wurden neue Fluchtwegtüren eingebaut und im Außenbereich die entsprechenden Podeste mit Stufen hergestellt.



Verkehrseinschränkungen

Herzogswalde – Am 30. November 2019 kommt es zu Vollsperrungsmaßnahmen auf der Straße Am Bach. Grund hier ist der Pyramidenanschub mit Weihnachtsmarkt.

Kleinopitz – Auf der Saalhausener Straße kommt es durch die Erschließung von Breitband, Gas und Strom bis voraussichtlich 20. Dezember 2019 zu Einschränkungen und Vollsperrungsmaßnahmen.

Wilsdruff – Am 1. Dezember 2019 kommt es zu Vollsperrungsmaßnahmen im Innenstadtbereich. Hier findet das 25. Lichterfest statt.

Breitband – Im Zusammenhang mit dem Breitbandausbau kann es in der jeweiligen Ortslage zu Beeinträchtigungen kommen. Bitte beachten Sie die jeweiligen Beschilderungen. Bei konkreten Maßnahmen informieren wir hier gesondert.

Allgemein – Während der angezeigten Baumaßnahmen sind Einschränkungen oder Behinderungen des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs nicht auszuschließen. Bitte achten Sie auf die örtlichen Umleitungsempfehlungen.

Fundbüro

Folgende Fundsachen des letzten Halbjahres können in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Bürgerbüro, Nossener Straße 20, Telefon: 035204 463-123, erfragt oder abgeholt werden:

▲ 1 Fahrrad vom 27.05.2019 in Braunsdorf ▲ Werkzeugtasche, Bekleidung, Winkelschleifer, Motorsäge vom 27.05.2019 in Kesselsdorf ▲ Fahrradtasche mit Zubehör, Radio, Batterieladegerät für E-Bike vom 27.05.2019 in Kesselsdorf ▲ Fahrzeugschlüssel vom 29.06.2019 in Wilsdruff ▲ Handy vom 23.08.2019 in Wilsdruff ▲ Handy vom 09.09.2019 in Limbach ▲ 4 Schlüssel vom 30.07.2019 in Kesselsdorf ▲ 1 Fahrrad vom 10.09.2019 in Kesselsdorf ▲ Fahrzeugschlüssel vom 06.09.2019 in Kesselsdorf ▲ Handy vom 23.10.2019 in Wilsdruff ▲ Handy vom 10.11.2019 in Blankenstein

Onlineabfrage über: http://www.wilsdruff.de

Beratung des Stadtrates

Die nächste Beratung des Stadtrates findet am **19. Dezember 2019, 19:00 Uhr**, im AMARA, Freiberger Straße 37, 01723 Mohorn, statt.

Beratung des Technischen Ausschusses

Die nächste Beratung des Technischen Ausschusses findet am 12. Dezember 2019, 19:00 Uhr, im Rathaus Wilsdruff, Markt 1, statt.

Sprechstunde des Bürgerpolizisten

Polizei Wilsdruff 3. Dezember 2019 Löbtauer Straße 6

Die Sprechstunde findet in der Zeit von 15:00 bis 17:45 Uhr statt. Weitere Termine können nach telefonischer Rücksprache unter 035204 20370 vereinbart werden.

Sprechstunde der Friedensrichter

Die Sprechstunde des Friedensrichters Marco Broscheit und der stellvertretenden Friedensrichterin Sabine Neumann findet am **10. Dezember 2019, von 17:00 bis 18:00 Uhr**, im Rathaus, Markt 1 in Wilsdruff statt. Diese können Sie am zweiten Dienstag im Monat besuchen.

Öffnungszeiten der Bücherei Wilsdruff, Nossener Straße 21 a, Telefon 035204 27940

Montag 09:00 – 11:30 Uhr 12:00 - 17:00 Uhr Dienstag 13:00 – 18:00 Uhr Donnerstag 09:00 – 11:30 Uhr 12:00 – 19:00 Uhr

Auch wenn wir nicht geöffnet haben, sind wir für Sie da. Recherchieren Sie über das Internet 24 Stunden, 7 Tage die Woche in unserem Buchbestand. Wir sind für Sie online: www.bibliothek-wilsdruff.de

Heimatmuseum Wilsdruff

Heimatmuseum, Gezinge 12, Wilsdruff, Telefon: 035204 791516 Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag

09:00 bis 14:00 Uhr Freitag 09:00 bis 15:00 Uhr Sonntag 14:00 bis 18:00 Uhr





Schulen und Hort

Vorwahl	035204
• Evangelische Grundschu	le Grumbach,
Tharandter Straße 8	
 Grundschule Mohorn, 	
Schulberg 10	.035209 20403
Hort	035209 299554
Grundschule Oberherms	dorf,
Hauptstraße 24	.0351 6502429
Hort	.0351 6505111
 Grundschule Wilsdruff, 	
Nossener Straße 21 a	463-8 <mark>30</mark>
Hort	463-840
 Oberschule Wilsdruff, 	
Gezinge 12	
 Gymnasium Wilsdruff, 	
Ausweichstandort Kleinr	naundorf,
Steigerstraße 14	0351 85072845

Kindertagesstätten

 Kindergartenverein Wilsdruff e. V
Kirchweg 4
Kindertagesstätte Braunsdorf,
Ernst-Thälmann-Straße 1 .035203 39978
Kindertagesstätte Grumbach,
Friedensstraße 1 a
Kindertagesstätte Grumbach II,
Friedensstraße 1 b
Kindertagesstätte Herzogswalde
Am Rosengarten 1 a035209 299378
Kindertagesstätte Kesselsdorf AWO,
Grumbacher Straße 7
• Evangelisches Kinder- und Familienhaus
Kesselsdorf, Fröbelweg 1 393730
• Kindertagesstätte Mohorn,
Schulberg 11
• Kindertagesstätte Haus 1 Wilsdruff,
Struthweg 11
• Kindertagesstätte Haus 2 Wilsdruff,
Landbergweg 14
• Kindertagesstätte Wilsdruff,
An der Schule 7
All del Sellule 7

Dorfgemeinschaftshäuser

BlankensteinBraunsdorfGrumbachHelbigsdorf	035203 409846
• Herzogswalde	035209 29196
• Kaufbach	
• Kesselsdorf	
Kleinopitz	
• Limbach	
• Mohorn	035209 21391
• Wilsdruff	394242

Veröffentlichungen Dritter

Ortsübliche Bekanntmachung des Staatsbetriebes Sachsenforst FoB Bärenfels

Der Staatsbetrieb Sachsenforst beabsichtigt im Bereich des Forstbezirkes Bärenfels im Zeitraum Juli bis Oktober im kommenden Jahr Forstliche Bodenschutzkalkungen durchzuführen. Die Flächen befinden sich in den Gemarkungen Fördergersdorf, Hetzdorf, Grillenburg, Herzogswalde und Pohrsdorf. Wobei sich die Kalkungsflächen in den Gemarkungen Fördergersdorf und Hetzdorf ausschließlich im Landeswald befinden. Die Bodenschutzkalkung erfolgt nach einer fachlich fundierten Planung auf standörtlicher Grundlage unter Beachtung der flächenkonkreten Waldfunktionen und der Baumartenverhältnisse mit Naturkalken unter ständiger Kontrolle durch Mitarbeiter des Forstbezirkes.

Ziel der Bodenschutzkalkung sind:

- Kompensation von Säureeinträgen
- Verbesserung der Pufferkapazität des Waldbodens
- Verbesserung der Erdalkali-Ernährung der Waldbäume
- Verbesserung der Vitalität der Waldbestände
- Verbesserung der Lebensbedingungen für Bodenlebewesen und Baumwurzeln
- Verbesserung des Schutzes von Quell- und Grundwasser vor Schwermetall-, Aluminium- und Säureeinträgen

Zum Einsatz kommt aufgemahlener magnesiumhaltiger Kalkstein in einer Aufwandmenge von 3 t/ha. Die Ausbringung wird durch Helicopter oder Starrflügler erfolgen. Die Bodenschutzkalkung wird aus Mitteln des ELER-Programms der Europäischen Union finanziert und ist für die teilnehmenden Waldbesitzer kostenfrei. Die betroffenen Waldbesitzer haben die Möglichkeit, nach vorheriger Terminabstimmung, bis 20.12.2019 im Forstbezirk Bärenfels Akteneinsicht zu nehmen. Waldbesitzer, die mit der Bodenschutzkalkung ihres Waldes einverstanden sind, brauchen nichts zu unternehmen. Mit dem Einverständnis zur Kalkung wird dem Staatsbetrieb Sachsenforst bzw. dem von ihm beauftragten Unternehmen die Befugnis erteilt, den Wald gemäß § 13 Abs. 1 SächsWaldG im Auftrag des Waldbesitzers aus Sicherheitsgründen für den Zeitraum der Kalkung zu sperren.

Waldbesitzer, bei denen Einwände gegen die vorgesehene Bodenschutzkalkung ihres Waldes bestehen, sind gebeten, bis zum 20. Dezember 2019 bei unten stehender Adresse schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch gegen die Kalkung zu erheben. Nähere Auskünfte zu den betroffenen Waldflächen können die Waldeigentümer unter folgender Kontaktstelle erhalten:

Kontakt: Josef Pietzonka, Referent Forstbezirk Bärenfels, Staatsbetrieb Sachsenforst, Tel.: 035052 613115 oder 0173 9616328, josef.pietzonka@smul.sachsen.delwww.sachsenforst.de

Neue Chance für Langzeitarbeitslose – Teilnehmer gesucht

Das Teilhabechancengesetz mit seinen neuen Fördermöglichkeiten bietet Chancen für Langzeitarbeitslose, auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Der Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (KSB) sucht derzeit im Rahmen dieses Förderprogramms Langzeitarbeitslose, die bei Sportvereinen als Platzwart und für andere Tätigkeiten eingesetzt werden möchten. Mehrere Sportvereine und Kommunen in der Region haben bereits ihr Interesse daran signalisiert. Die Teilneh-



mer werden dann über das Teilhabechancengesetz (§ 16i SGB II) gefördert. Der KSB, in Kooperation mit den jeweiligen Kommunen und dem Jobcenter Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, vermittelt die Bewerber. Diese werden dann als Teilnehmer eingestellt und unterstützen die Sportvereine mit ihrem Einsatz sehr. Wer Interesse daran hat, kann sich ab sofort gerne bei Pierre Heinrich, dem zuständigen Mitarbeiter für Beschäftigungsprojekte, melden. Von dieser neuen Fördermöglichkeit des Teilhabechancengesetzes können Langzeitarbeitslose profitieren, die älter als 25 Jahre sind, für mindestens sechs Jahre in den letzten sieben Jahren Arbeitslosengeld II ("Hartz IV") bezogen haben und in dieser Zeit nicht oder nur kurzzeitig, also nie länger als ein halbes Jahr, beschäftigt waren. Anfragen bitte per E-Mail an heinrich@kreissportbund.net schicken oder anrufen unter Tel.: 03501 49190-14.



Gymnasium Wilsdruff, Ausweichstandort Freital-Kleinnaundorf

Erstmals Vorlesewettbewerb am Gymnasium Wilsdruff

Jedes Jahr ermittelt die Stiftung Buchkultur und Leseförderung bundesweit die besten Vorleserinnen und Vorleser der sechsten Klassen. Am Gymnasium Wilsdruff fand darum am Mittwoch, 6. November 2019, die erste Runde des Vorlesewettbewerbs, der Schulausscheid, statt. Teilnehmer waren unsere drei Klassensieger Helena (6 a), Kevin (6 b) und Dana (6 c). Sie lasen zuerst einen vorbereiteten Text aus ihrem selbstgewählten Lieblingsroman vor. Dann mussten sie beweisen, dass sie auch einen unbekannten Text betont und flüssig vortragen können. Die Zuhörer erlebten eine unterhaltsame Stunde und nahmen interessante Leseanregungen mit. Eine wirklich schwere Entscheidung für die Jury war die Wahl der oder des Besten. Kevin aus der Klasse 6 b wird unser Gymnasium in der nächsten Runde vertreten. Wir wünschen ihm dabei viel Erfolg.

Herzlichen Dank unserem Förderverein und der Bücherstube Wilsdruff für die Unterstützung unserer Veranstaltung.

Helena und Anna-Lena (6 c)



Oberschule Wilsdruff

Einladung zum Bummel über den Weihnachtsmarkt der Oberschule Wilsdruff In diesem Jahr öffnet der Weihnachtsmarkt unserer Schule am 4. Dezember 2019, in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr. 16:00 Uhr führen unsere Schüler ein weihnachtliches Programm auf. Christian Stange Schulleiter

Grundschule Oberhermsdorf

Bundesweiter Vorlesetag an der Grundschule Oberhermsdorf



Der bundesweite Vorlesetag, eine Initiative von "Die Zeit", "Stiftung Lesen" und der "deutschen Bahn Stiftung", ist die größte Vorlesebewegung Deutschlands. Auch die Grundschule Oberhermsdorf war am 15. November 2019 dabei, da das Lesen an unserer Schule im Vordergrund steht und im Schulalltag bereits in unterschiedlichen Weisen (zum Beispiel dem Küren des Lesekönigs, bei Lesenächten, …) einbezogen wird. Es wird den Kindern bundesweit an verschiedenen Einrichtungen vorgelesen. An unserer Schule konnten wir dafür unseren Bürgermeister Ralf Rother, Herrn Rechenberger vom Ortschaftsrat, unsere Schulreferentin, ehemalige Kollegen, aber auch Eltern und Großeltern gewinnen.

Wir haben einen Projekttag durchgeführt, bei dem in jeder Klasse zum Thema: "Lesen und Bücher" individuell gearbeitet wurde. Auch die Vorlesezeit war gut integriert. Die Schüler wurden klassenübergreifend in kleine Gruppen eingeteilt und hörten unterschiedliche Geschichten und Märchen. Sogar englische Texte wurden kindgerecht vorgetragen.

Es war ein gelungener Tag, der ganz im Zeichen des Lesens stand! Danke an alle Vorleser und Lehrer, die uns an diesem Tag unterstützt haben!

Ariane Jacob, Lehrerin







Grundschule Oberhermsdorf

Besuch der Gläsernen Manufaktur

Im Rahmen des Werkunterrichtes besuchten die 3. Klassen im November die Gläserne Manufaktur in Dresden. Mit Bus und Straßenbahn fuhren wir nach Dresden. Dort angekommen, wurden wir von zwei Mitarbeitern in unsere Werkengruppen eingeteilt. Wir wollten etwas über Strom erfahren. Wir lernten, dass in der Manufaktur E-Golfs hergestellt werden. Uns wurde die Entwicklung des Elektro-Autos erklärt und verschiedene Autos gezeigt. Auch das Auto für die Zukunft, welches autonom fährt, konnten wir bewundern. Im Rahmen der Unterrichtsstunde "Strom" konnten wir ein kleines Holzauto bauen, welches mit LED-Lampen leuchtete. Wir hatten einen tollen und sehr lehrreichen Tag. Vielen Dank an unsere Werkenlehrerin Frau König.

Kinder der Schreibwerkstatt Klasse 3

Grundschule Wilsdruff

Schulgarten im Winterschlaf

Kurz vor den ersten Bodenfrösten versammelten sich am Samstag Eltern der Klassenstufe 2, um den Schulgarten für die nächste Saison vorzubereiten. Zum gärtnerischen Jahresausklang wurde umgegraben und Randsteine zur Beetein-



fassung gesetzt, um jeder Klasse ihre eigene "Scholle" vorzubereiten. Auch das Insektenhotel ist nun wieder bereit für das neue Frühjahr. Im vergangenen Jahr hatten die Kinder eifrig selbst angebaute Kartoffeln, Kürbisse, Zucchini und Kohlrabi geerntet, aber auch wenig bekannte Sorten, wie z. B. Tobinambur.

Allen Eltern, aber auch den fleißigen Schülerinnen, ein liebes Dankeschön für die Hilfe. Großen Dank auch der Wilsdruffer Firma Hoch- und Ingenieurbau Wilsdruff, die uns ganz unkompliziert 70 Meter Randsteine für dieses Projekt sponserte.

Gartenfans der Grundschule Wilsdruff



Evangelische Grundschule Grumbach

Besuch bei Landwirten

Die 3. Klasse der Ev. Grundschule Grumbach war zu Gast bei der Agrargenossenschaft Grumbach. Herr Claus stellte uns ihren neuen gelben New Holland Mähdrescher vor und wir durften immer zu zweit im Führerhaus Platz nehmen. Von dort oben hat man, aufgrund der sehr großen Frontscheibe, eine gute Sicht. Die vielen Sensoren in der Fahrerkabine waren auf den ersten Blick für viele Kinder merkwürdig. Der erste Gedanke: viel Elektronik.



Wir erfuhren auch, dass jede Maschine um die 300.000 Euro kostet, 20 Tonnen wiegt und nur sechs Wochen im Jahr auf dem Feld im Einsatz ist. Die Landwirte arbeiten bis zu 13 Stunden in diesen Erntemaschinen auf dem Feld. Die hiesige Genossenschaft besitzt insgesamt sechs dieser großen und schweren Fahrzeuge.

Danach wurde uns der riesige Weizenspeicher durch Herrn Claus vorgestellt. Innen drin sah der Weizen auf den ersten Blick aus, wie ein riesiger Sandhaufen, der bis zur Decke reicht. So mancher dachte "Uff" und andere wollten gleich hineinspringen. Obwohl der Speicher nur bis zur Hälfte mit Weizen gefüllt war, konnte man das Ende nicht sehen. Von außen hätte man nicht gedacht, dass so viel in die graue, stählerne Halle hineinpasst.

Wir möchten Herrn Claus und Frau Seifert ganz herzlich für die Einladung danken. Wir haben sehr viel über die Landwirtschaft gelernt und würden gerne wiederkommen.

Klasse 3 der Evangelischen Grundschule Grumbach

Klimaläuten



Die Evangelische Kirchgemeinde und die Evangelische Grundschule Grumbach haben sich gemeinsam entschieden, an der deutschlandweiten Initiative Klimaläuten teilzunehmen. Wir wollen mit dieser Aktion darauf aufmerksam machen, dass wir verantwortungsbewusst mit unserer Umwelt umgehen müssen. In der Schule wird in diesem Schuljahr eine Projektwoche zum Thema Nachhaltigkeit stattfinden und die Schüler/-innen werden sich in vielfältigen weiteren Projekten innerhalb und außerhalb des Unterrichts mit dem Thema beschäftigen. Auch in den Schulandachten soll dieser Punkt regelmäßig aufgegriffen werden.

Angedacht ist außerdem ein gemeinsamer Gottesdienst der Gemeinde und der Grundschule, um das Thema noch mehr in den Mittelpunkt zu rücken. Die Glocken in der Kirche und in der Schule werden zukünftig dienstags, von 10:40 bis 10:50 Uhr, läuten. Die Aktion endet am 31. Oktober 2020.

Barbara Biskupski-Hahn Kirchvorsteherin Eva Böhme Schulleiterin



Kindertagesstätte "Am Schloßberg" Blankenstein

"Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne"

Unsere Blankensteiner Familien versammelten sich mit uns am Dienstag, 12. November 2019, 17:00 Uhr, in der Scheune zum Laternenumzug. Unsere Trommler eröffneten hier das Warm-up, zu den Laternenliedern gesungen und beklatscht, mit Tüchern getanzt und Geister mit Kleister gefangen wurden. Ganz stolz trugen dann die Kinder ihre selbstgebastelten Laternen, die sie vorher tagelang aus Milchkartons bunt verziert hatten.

Ein großer Dank geht an die Freiwillige Feuerwehr. Vereinbart war die Begleitung und Absicherung unseres Umzugs durch einen Feuerwehrmann, der Vater eines unserer Kinder ist. Am Abend waren plötzlich vier Feuerwehrmänner und acht Kinder der Jugendfeuerwehr - als Fackelträger – vor Ort und sicherten professionell ehrenamtlich unsere Strecke.

Die nächste Überraschung bereitete uns Familie Käsler, die uns in ihrem Innenhof mit Feuerschale, kleinen Snacks und Kinderpunsch (gesponsert von Müllers) und Glühwein bewirtete. Zum Abschluss gingen wir nach unserer kleinen Stärkung alle fröhlich und geschafft vom Tag zurück und verabschiedeten uns aus geselliger Runde.

Im Gesprächskreis am folgenden Tag erzählten die Kinder: "Ich fand es toll, dass wir im dunklen ein Licht hatten." "Ich habe mich gefreut, dass

alle meine Freunde aus der Kita dabei waren." "Mir hat am besten das tolle Feuer gefallen." "Ich fand unsere selbstgebastelten Laternen super." "... der Kinderpunsch und die Muffins waren lecker!" "Die



Feuerwehrleute sahen toll aus in ihrer Feuerwehrausrüstung und mit ihren Fackeln." "Wir waren froh, dass sie für uns den Weg gesichert haben und auf alle aufgepasst haben." "Ich fand es toll, dass wir zeigen konnten, was wir schon alles können. Das Trommeln auf den Pezibällen in unserer Dorfscheune mit der Eichhörnchen-Gruppe hat besonders großen Spaß gemacht!" "Ich war beim Geistertango mit unter dem Tuch. Meine Mama, du, mein Papa haben mitgemacht." "... Ich fand das Laufen mit den Feuerwehrleuten vom Kindergarten bis zu Käslers mit meiner eigenen Laterne am besten!"

"Rabimmel, Rabammel, Rabumm" Sandra Strietzel und Cathrin Unger

Kindertagesstätte "Spatzennest" Braunsdorf

Erntedankfest im "Spatzennest"

Wie jedes Jahr wollten wir mit den Kindern gemeinsam ein kleines Erntedankfest feiern. Jeder durfte Gemüse und Obst mitbringen. Wert wurde dabei auf regionale Produkte gelegt. Das Obst nahmen wir für unser gemeinsames Obstfrühstück und aus dem Gemüse haben wir eine leckere Gemüsesuppe gekocht. Einen großen Dank nochmal an alle Eltern für die Spenden. Um den Kindern den "Sinn des Erntedankfestes" ein wenig näher zu bringen, wurden Geschichten vorgelesen und im Morgenkreis darüber gesprochen. Auch ein selbstgestalteter Erntedankkorb durfte nicht fehlen.

Das Spatzennest-Team







Altpapier hilft – und wir sagen Danke!

Unsere Altpapiersammlung im November war sehr erfolgreich.

Innerhalb einer Woche wurde unser Altpapier-Container von Groß und Klein reichlich gefüllt.

Mit dem Erlös möchten wir weiterhin unseren Außenbereich erneuern und verschönern.

Wir danken allen Helfern für die großartige Unterstützung.

Das Spatzennest-Team







AWO-Kindertagesstätte "Haltestelle Kinderherzen" Kesselsdorf

Ich geh mit meiner Laterne und Kesselsdorf kommt mit



Ganz nach dem Motto trafen sich am 8 November 2019 die Kinder der Kindertagesstätte Haltestelle Kinderherzen mit ihren Familien in der Einrichtung, um ihre gruppenindividuellen Tierlaternen zu basteln. Neben den selbstgemachten Laternen beeindruckte der gruselig geschmückte Vorgarten der Kita, mit den fast 30 selbstgeschnitzten Kürbissen, Jung und Alt. Punkt 18:00 Uhr setzte sich der Laternenumzug in

Gang, dem sich auch andere interessierte Laternenbesitzer anschlossen. Nach Ankunft an der Freiwilligen Feuerwehr Kesselsdorf wurde den Teilnehmern einiges geboten. Sven Thielemann, Mitglied der Feuerwehr, hatte eine musikalisch untermalte Laser-Show initiiert, die mit einem Feuerwerk gekrönt wurde. Zudem wurden auf Wunsch der Kinder Knicklichter verteilt, mit denen sie sich bunt schmückten. Die Kollegen der Feuerwehr unterstützten die Erzieherinnen und Erzieher bei der Getränke- und Essensausgabe. Neben der beliebten Zuckerwatte konnte man den leckeren Knüppelkuchen an der Feuerstelle genießen. Weitere musikalische Unterhaltung gab es vom Feuerwehrblasorchester.

Wir bedanken uns bei allen fleißigen Helfern und für ein gelungenes Herbstfest

Kita-Team "Haltestelle Kinderherzen" Kesselsdorf



Kindertagesstätte "Sonnenschein" Haus 1 Wilsdruff

Herbstzeit – Ausruhzeit

... auf keinen Fall. Nicht bei uns im Sonnenschein Haus 1. Da ist viel los. Aus-

ruhzeit ist da nur für unsere Frau Gabriel, die 13 Jahre als Reinigungskraft täglich in unserem Haus herumwirbelte und alles blitzeblank putzte. Dankeschön für einen immer sauberen Kindergarten, für manch liebes Wort und für die eine oder andere Kleinigkeit zum Naschen für die Kleinen. Wir wünschen nun alles Gute für den wohlverdienten Ruhestand. Herbstzeit heißt für uns aber auch Herbstfestzeit. Wir feierten mit Feuerschale, Knüppelkuchen, Kinderpunsch und heißen Würstchen ein wundervolles Herbstfest. Viele Eltern und Großeltern unterstützten uns dabei genauso, wie die Wetterfee, die uns einen kalten aber sonnigen Montag bescherte, der nach einem kleinen Umzug durch die Gassen unserer Stadt für viele an der Nikolaikirche endete.

Dort konnte der Martinstag noch passend beendet werden. Die kalte, dunkle Jahreszeit lässt uns auch wieder an all diejenigen denken, denen es nicht vergönnt ist, in Frieden und Familienglück zu leben. Wie jedes Jahr beteiligten wir uns wieder an der Aktion "Weihnachten im Schuhkarton". Helfen und Freude schenken, das sind Werte, die wir gern an unsere Kinder weitergeben wollen. Freude schenken, das passierte auch, am 15. November, am Vorlesetag in den einzelnen Gruppen. Eltern oder Großeltern besuchten unser Haus und lasen den Kindern aus Büchern vor - eine wunderbare Idee und eine bezaubernde Einstimmung auf die kommende Weihnachtszeit.

Jana Dittrich und das Kita-Team vom Sonnenschein Haus 1









Kindertagesstätte "Sonnenschein" Haus 2 Wilsdruff

Das kleine Waldtiermuseum in Kaufbach

Der eine oder andere wird überlegen: "Ein Waldmuseum in Kaufbach?" Ja, für die Mäusegruppe vom Kindergarten Sonnenschein Haus 2 öffnete es seine Tür. Doch starten wir von Anfang an. Zu Fuß machten wir uns bei strahlender Novembersonne mit reichlich Verpflegung im Gepäck auf den Weg. Wir brauchten nicht lange, da sahen wir schon aus der Ferne unser Ziel. Herzlich wurden wir von Familie Clauß empfangen. Nach einem kleinen Zaubertrick stand der Förster Clauß vor uns, in einer richtigen Jagduniform und mit dem richtigen Gruß der Jäger: "Weidmanns Heil!". Danach ging es in das kleine private Jagdmuseum. Dort bestaunten wir viele Vögel und Säugetiere des Waldes. Natürlich nicht nur auf Bildern. Es gab

so viel zu sehen, zu fühlen und auszuprobieren. Jedes Kind durfte selbst Tierspuren im Sand hinterlassen. In der Pause lud ein Minispielplatz zum Toben ein. Unser Mittags-Picknick konnten wir im Freien einnehmen. Mit dem Bus ging es mittags wieder zurück nach Wilsdruff. Ein gelungener Ausflug unserer Vorschulkinder.

Vielen lieben Dank an Familie Clauß, die dieses Erlebnis für alle Kinder ermöglichte.

Die Mäusekinder, Steffi Noack und Anja Moldenhauer





Die Feuerwehr berichtet

Weiterbildung der Jugendwarte

Weiterbildung der Jugendwarte mit dem Schwerpunkt "Erste Hilfe bei Kindernotfällen"

Am Samstag, 9. November 2019, trafen sich die Jugendwarte und Betreuer der Jugendfeuerwehren der Stadt Wilsdruff zu einem Erste-Hilfe-Kurs für Kindernotfälle im Gerätehaus Wilsdruff. Der Kurs wurde inhaltlich abgestimmt auf das Alter und einige mögliche Krankheiten, Verletzungen und Unfälle, welche uns bei der Arbeit mit den Jugendfeuerwehrmitgliedern treffen können. So wurde das Versorgen von "typischen" Verletzungen, wie Insektenstichen, Schürfwunden, Prellungen und Stauchungen sowie das fachgerechte Entfernen von Zecken, demonstriert und geübt. Die richtigen Hilfsmaßnahmen in akuten und lebensbedrohlichen Notsituationen, wie allergischen Reaktionen oder einer Atemwegsverlegung (beispielsweise durch das Verschlucken von Essen), wurden ebenfalls besprochen und trainiert. Auch lebensrettende und lebenserhaltende Sofortmaßnahmen, wie die stabile Seitenlage und die Herz-Lungen-Wiederbelebung bei Kindern, konnten wir in Gruppen und unter fachlicher Anleitung unseres Kursleiters Marco Eißer vom DRK Kreisverband Freital e. V. besprechen, üben und festigen. Wir danken Marco für die Durchführung des Kurses bei uns in der Feuerwehr und für die vielen praxisnahen und anschaulichen Beispiele.



Weiterbildung der Jugendwarte mit dem Schwerpunkt "Erste Hilfe bei Kindernotfällen"





Bei Kontakt zur Stadtverwaltung gelten neue Anforderungen an E-Mails

Aufgrund aktueller Sicherheitsrichtlinien werden ab sofort alle E-Mails an die Stadtverwaltung Wilsdruff geblockt, die ein Office-Dokument in alten Formaten enthalten (*.doc, *.xls, *.ppt usw.). Ihre Nachrichten können nur zugestellt werden, wenn die Anhänge mit einem zulässigen Format (wie z. B. .docx, .xlsx, .pptx usw.) versendet werden. Wir bitten Sie, dies zu beachten.

EDV Abteilung der Stadtverwaltung Wilsdruff

Ur-Krostitzer Fußballtalk – Meyer trifft Geyer

11. Dezember 2019 in der Saubachtalhalle Wilsdruff, Nossener Straße 21 b, 01723 Wilsdruff

Beginn **19:00 Uhr**, Einlass 18:00 Uhr, VVK 13,00 Euro, AK 15,00 Euro

Hotline Kartenvorverkauf: Bücherstube Siegemund, Dresdner Straße 1, 01723 Wilsdruff, per E-Mail: Sportmarketing-Veit.de, per Whatsapp: 0177 2664209

Lebendige Legenden wissen alles aus der Neuzeit und der Vergangenheit. Fachwissen, Episoden, knallharte Analysen. 2 x 45 Minuten mit eventueller Verlängerung.

Thomas Veit



Die Abteilung Handball der SG Motor Wilsdruff stellt sich vor

Die ersten Spieltage in der Saison 2019/2020 sind bereits erfolgreich gespielt worden. Alle Spieler und Spielerinnen in den jeweiligen Altersklassen haben sich in ihren Mannschaften zusammengefunden und sind zu einer Einheit zusammengewachsen. Gern möchten wir alle Mannschaften nach und nach hier an dieser Stelle vorstellen, um vielleicht bei dem ein oder anderem die Lust auf Handball zu wecken. Wir sind jederzeit offen für Verstärkung unserer Jugend- sowie Erwachsenenmannschaften mit aktiven Spielern. Wir freuen uns aber auch über Trainer, Betreuer und Sponsoren, die unsere Mannschaften ehrenamtlich unterstützen wollen.

Im heutigen Beitrag wird die weibliche Jugend B vorgestellt

Die weibliche Jugend B wurde in diesem Jahr durch junge Spielerinnen aus der weiblichen Jugend C verstärkt. In der Saison bilden nun somit die Mädels im Alter von 15 und 16 Jahren die B-Jugend Mannschaft der HSG Weißeritztal, welche sich aus den Spielerinnen der SG Motor Wilsdruff und der SG Kurort Hartha zusammensetzt. Durch die Trainerinnen Doreen



Klein und Anne Ludewig wird die junge Truppe immer mittwochs in der Zeit von 18:00 bis 20:00 Uhr, in der Saubachtalhalle Wilsdruff fit für den Punktspielbetrieb gemacht. Um die Punkte wird in der Bezirksliga Sachsen-Mitte gegen die jeweiligen Mannschaften hart und mit großem Teamgeist gekämpft. Weitere Informationen wie Spielplan und Spielberichte finden Interessierte auf der Internetseite der SG Motor Wilsdruff unter https://www.handball-wilsdruff.de.

Sandra Gläser









Impressum: Herausgeber: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände. Lokales, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren. Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb: Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau / OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0 • Fax: 037208 876299 • E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Reinhard Riedel. Es gelten die AGB der Riedel-Verlag & Druck KG. I Ansprechpartner für das Amtsblatt in der Stadtverwaltung sind Kerstin Röthig, Telefon 035204 463-102 und Anja Richter, Telefon: 035204 463-101 • E-Mail: amtsblatt@svwilsdruff.de. • Fotos: Prof. G. H. Hertel, S. Klingbeil, Foto-Kahle, FFW, Stadtverwaltung I Auflage: Das Amtsblatt wird mit einer Auflage von 7.000 Stück an den Auslagestellen kostenfrei bereitgestellt. I Nächster Termin Amtsblatt: Das Amtsblatt erscheint am 12.12. und Redaktionsschluss ist am 02.12. (bis 12:00 Uhr). Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später in der Stadtverwaltung Wilsdruff eingehen, nicht mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können.

Heimatmuseum – Öffnungszeiten und Termine

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag 09:00 bis 14:00 Uhr Freitag

09:00 bis 15:00 Uhr Sonn- und Feiertag 14:00 bis 18:00 Uhr

Heilig Abend, Silvester und am Neujahrstag bleibt das Museum geschlossen.

Weitere Veranstaltungen während der Adventszeit:

Mittwoch, 4. Dezember 2019,

"Weihnachtliches um den Geopark "Sachsen Mitte" zwischen Freital und Freiberg" Treff: 15:30 Uhr an der Pyramide am Markt, im Anschluss ab 16:00 Uhr Vortrag in der Seniorenresidenz K & S Wilsdruff, barrierefrei, Referent: Rolf Mögel, Kosten: Erwachsene: 2,00 Euro, Schüler 1,50 Euro, inkl. Museumseintritt

Mittwoch, 4. Dezember 2019,

Sonderöffnungszeit zum Weihnachtsmarkt in der Oberschule Museum von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet, Kinder Eintritt frei

Sonntag, 8. Dezember 2019,

"Der Weihnachtsmann fliegt zu den Sternen" 15:30 Uhr im Anbau der Oberschule, Erdgeschoss, barrierefrei, Puppenspiel zum Mitmachen mit Inge Richter, Besonders geeignet für Kinder, die schon lesen können, Kosten: Erwachsene: 2,00 Euro, Schüler 1,50 Euro, inkl. Museumseintritt

Sonntag, 15. und 22. Dezember 2019,

Spieletag im Museum, das große Weihnachtsspiel und mehr 14:00 bis 18:00 Uhr

Sonntag, 26. Dezember 2019,

Individuelle Führungen und historischer Film zur Heimatsammlung (1988) mit Matthias Schlönvogt



Rassegeflügelausstellung in Wilsdruff



Der RGZV Wilsdruff und Umgebung e. V. lädt hiermit herzlich zur 128. Rassegeflügelausstellung am **14. und 15. Dezember 2019** in die Festhalle Wilsdruff (Schiene) ein. Besonders freuen wir uns, dass uns die Freunde der Huhnschecken sowie die der Deutschen Schautauben Gruppe Freital/Wilsdruff die Treue halten. Außerdem wollen die Zwergwyandottenzüchter mit verschiedenen Farben ihrer Hühner dabei sein. Der

Standort Wilsdruff ist durch seine optimale Lage recht beliebt bei den Züchtern im Umland. So haben sich für 2020 auch die Züchter der Maltesertauben und bereits zum 3. Mal die sächsischen Brünner Kröpfer Züchter beworben. Wir danken der Stadt Wilsdruff für die Möglichkeit, diese

Veranstaltungen hier durchzuführen. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Die Fa. Otto Räde bietet wieder Futtermittel und Kleintierbedarf an.

Wir freuen uns auf ihren Besuch und wünschen eine besinnliche Adventszeit sowie alles Gute für das Jahr 2020. Bei allen Gönnern und Sponsoren bedanken wir uns recht herzlich für ihre Unterstützung.



Die Schau ist geöffnet:

- Samstag, 14. Dezember 2019, von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- Sonntag, 15. Dezember 2019, von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Der Vorstand

Tischtennis: Mona Christof überzeugt zur LEM U15 und kehrt mit zwei Medaillien zurück

Am 17. November 2019 fand in Cunewalde die Tischtennis-Landeseinzelmeisterschaft der Mädchen und Jungen U15 statt. Durch ihre guten Punktwerte in der sächsischen Rangliste sowie durch ihren Bezirksmeistertitel hatte sich Mona Christof von der SG Motor Wilsdruff für dieses freistaatweite Turnier qualifiziert. Die 13-jährige Schülerin aus Herzogswalde fand trotz anfänglicher Aufregung gut in den Wettkampf, meisterte die Vorrundengruppe mit 2:1 Spielen und zog so in die angestrebte Endrunde ein. Bevor es jedoch im KO-System mit vier Gewinnsätzen um die Einzeltitel weiterging, wurden die Doppelwettbewerbe ausgetragen. Mona zeigte mit ihrer Team- und Trainingskollegin Katja Weller vom SV Dresden Mitte, dass sie ein eingespieltes Duo sind und kämpften sich souverän bis ins Finale, wo sie Wang/Müller unterlagen. Die Freude über Silber im Doppel war dennoch groß. Motiviert und vom Ehrgeiz gepackt, ging es nun mit den Einzeln in die finale Phase. Mona lief zu Bestform auf und siegte recht klar im Achtel- sowie Viertelfinale. Das Aus kam dann nach spannenden Ballwechseln gegen die Chemnitzerin Miaouri Wang im Halbfinale. "Ich habe sie selten so stark gesehen", sagte ihre Betreuerin Selina Langholz, die Mona schon seit letzter Saison zu vielen Wettkämpfen begleitet und sich mit ihr über die erkämpfte Bronzemedaille freut. Ihr eigenes Fazit des Tages formuliert Mona so: "Es lief einfach super!" Im Tischtennis kommt

es bei solch hochrangigen Nachwuchsturnieren nicht nur auf ein gutes Ballgefühl, Schnelligkeit und Taktik an, sondern auch auf die Psyche und aktuelle Tagesform. Bei Mona hat an diesem Tag alles perfekt zusammengespielt und wir freuen uns mit ihr über den sensationellen Erfolg bei der Landesmeisterschaft.

An dieser Stelle möchten wir ihrer Betreuerin Selina für die mentale Unterstützung, ihrer Trainingsgruppe/Trainern am Landesstützpunkt in Dresden für das regelmäßig gute



Training sowie ihrer Familie für die seit Jahren aktiv Förderung und Organisation, herzlichst danken.

Abteilung Tischtennis der SG Motor Wilsdruff e. V.







Wir wünschen unseren Patienten und Ihren Familien eine schöne Adventszeit, ein frohes Fest und ein gesundes Jahr 2020. Für das entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns herzlich bedanken! **Ihre Physiotherapie**

Kesselsdorf · Steinbacher Weg 11 Telefon: 03 52 04 · 6 01 68 Wilsdruff · Wielandstraße 1a Telefon: 03 52 04 · 4 74 98



Stiftung Leben und Arbeit

Nachbarschaftshilfe - Hilfe im Alltag

Unter diesem Motto fand am 6. November 2019 im Kuntze-Hof das traditionelle monatliche Treffen der alleinstehenden Frauen statt. Unsere Brigitte hatte Frau Ilka Jäkel aus Kesselsdorf eingeladen. Wir waren alle neugierig und gespannt auf ihren Besuch bei uns im Seniorentreff und freuten uns auf einen schönen gemeinsamen Nachmittag.

Nach Stärkung mit Kaffee und selbstgemachten Kuchen, wurde die Tafel in Ei-



le abgeräumt – Frau Jäkel ist auch flink zur Hand gegangen - und der kulturelle Teil des Nachmittags konnte beginnen. Frau Jäkel leistet neben ihrer Berufsausübung Nachbarschaftshilfe. Seit 1. Januar 2014 können im Freistaat Sachsen auch Einzelpersonen als "niedrigschwelliges Betreuungsangebot" anerkannt werden. Nachbarschaftshelfer betreuen Pflegebedürftige stundenweise. Dabei aktivieren sie vorhandene Kompetenzen, stärken die Mobilität und strukturieren den Tagesablauf. Die



betroffenen Personen können länger in ihrer eigenen Häuslichkeit verbleiben, pflegende Angehörige werden entlastet. Um als Nachbarschaftshelfer anerkannt zu werden, müssen gegenüber der eigenen Pflegekasse entweder ein Pflegekurs oder gleichwertige Erfahrungen beziehungsweise Kenntnisse in der Versorgung von Pflegebedürftigen (zum Beispiel Nachweis einer entsprechenden beruflichen oder ehrenamtlichen Tätigkeit)

nachgewiesen werden. Die Kenntnisse müssen regelmäßig - mindestens alle drei Jahre - durch die Teilnahme an einem anerkannten Kurs oder im Rahmen einer von den Pflegekassen anerkannten Tätigkeit aktualisiert werden.

Wir haben viel Wissenswertes von Frau Jäkel erfahren. Dafür danken wir herzlichst und wünschen ihr alles Gute! Danke auch allen fleißigen Helfern für die schönen gemeinsamen Stunden. Bis zu unserem nächsten Treff im Dezember wünschen wir Ihnen eine gute Zeit!

Das Leitungsteam der alleinstehenden Frauen

Stiftung Leben und Arbeit I Nossener Straße 4, 01723 Wilsdruff, Telefon: 035204 39909-0, E-Mail: post@leben-und-arbeit.net • Betreuung/Schulsozialarbeit: Telefon: 035204 39909-97, E-Mail: betreuung@leben-und-arbeit.net • Schüler- und Teenietreff: Jessica Wuttke/Matthias Weniger, Nossener Straße 4, Telefon: 035204 39909-48 • Seniorentreff Kuntze-Hof: Michael Hähnel, Freiberger Straße 5, E-Mail: seniorentreff@leben-und-arbeit.net, Telefon: 035204 39909-0 • Rittergut: Matthias Klemm, Am Rittergut 7, 01723 Wilsdruff/Limbach, Telefon: 035204 399808, E-Mail: rittergut@leben-und-arbeit.net

Neues aus der Bücherei



Heute möchten wir euch unseren Eingangsbereich vorstellen. Unsere Vitrinen vor der Bücherei werden immer wieder schön nach Jahreszeiten bestückt. Alle Ausstellungsobjekte sind natürlich ausleihbar. Wir freuen uns immer über den guten Zuspruch und viele Neuanmeldungen.

Die schönsten Bräuche zur Weihnacht

Wenn Bratäpfel duften und warmes Kerzenlicht den Raum erfüllt, dann ist Weihnachten nicht mehr weit. Plätzchen und Stollen werden gebacken, Fensterbilder, Goldengel und Tischdekor gebastelt und viele Traditionen werden wieder lebendig. In diesem Bändchen sind die besten Rezepte für die Weihnachtsbäckerei, Bastelanleitungen für den Weihnachtsschmuck und altvertraute Bräuche rund um Weihnachten vereint.

Wunderbare weiße Weihnacht – Klassische Geschichten zum schönsten Fest des Jahres

Dieser kleine, liebevoll ausgestattete Band vereint die berühmtesten Weihnachtsgeschichten und -gedichte für die ganze Familie. Klassiker wie Marie von Ebner-Eschenbach, Rainer Maria Rilke, Peter Rosegger, Adalbert Stifter, Theodor Storm und Karl Heinrich Waggerl erzählen vom Zauber jenes Festes, das als Höhepunkt des Jahres den Menschen Zeit zur Besinnung und inneren Einkehr schenkt.

Besuchen Sie uns auch gern auf unserer Homepage www.bibliothek-wilsdruff.de oder auf Facebook unter Stadtbibliothek Wilsdruff.





Kirchennachrichten

Friedhofsgebührenordnung (FriedhGO) für die Friedhöfe der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mohorn in Blankenstein, Herzogswalde und Mohorn

Aufgrund von § 2 Abs. 2 in Verbindung mit §§ 13 Abs. 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (Amtsblatt Seite A 33 in der jeweils geltenden Fassung) und § 12 Absatz 1 der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhofswesen in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung - FriedhVO) vom 9. Mai 1995 hat die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mohorn die folgende Gebührenordnung für ihre Friedhöfe beschlossen:

§ 1 Allgemeines

Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 8 aufgeführte Leistungen

der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach Maßgabe dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2 Gebührenschuldner

- (1) Gebührenschuldner der Benutzungsgebühr ist
 - 1. wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zurechenbares Verhalten ausgelöst hat
 - 2. wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlän-
 - 3. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (2) Gebührenschuldner der Verwaltungsgebühr ist
 - 1. wer die Verwaltungshandlung veranlasst oder in wessen Interesse sie vorgenommen wird
 - 2. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetztes haftet.
- (3) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 3 Entstehen der Gebührenschuld

Die Gebührenschuld entsteht

- für die Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistung
- für Grabnutzungsgebühren sowie Friedhofsunterhaltungsgebühren mit der Verleihung des Nutzungsrechtes für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder mit der Festlegung der Verlängerung des Nutzungsrechtes für den Zeitraum der gesamten Verlängerung der
- für Bestattungsgebühren mit der Bestattung
- für Verwaltungsgebühren mit der Vornahme der Verwaltungshandlung

§ 4 Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Gebühren werden nach Bekanntgabe des schriftlichen Gebührenbescheides fällig und sind innerhalb der dort angegebenen Zahlungsfrist an die Friedhofskasse zu entrichten.
- (2) Vor der Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.
- (3) Nutzungsgebühren sowie Gebühren für Gemeinschaftsgräber werden für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.
- (4) Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung wird die Friedhofsunterhaltungsgebühr für einen Zeitraum von zwei Jahren im Voraus festgesetzt. Sie ist bis zum 30.06. des jeweiligen Erhebungsjahres fällig.

§ 5 Mahnung und Vollstreckung rückständiger Gebühren

- (1) Für schriftliche Mahnungen ist der dafür anfallende Aufwand durch den Gebührenschuldner zu erstatten.
- (2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat der Vollstreckungsschuldner zu tragen.

§ 6 Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 7 Gebührentarif

A. Benutzungsgebühren

Ι. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten

1. Reihengrabstätten

1 1

	rai verstorberre voi voilerraarig des 2. Leberisjames	
	(Ruhezeit 10 Jahre)	270,00€
1.2	für Verstorbene ab Vollendung des 2. Lebensjahres	
	(Ruhezeit 25 Jahre)	675,00€
2.	Wahlgrabstätten (Nutzungszeit 25 Jahre)	
2.1	für Sargbestattungen	
2.1.1	Einzelstelle	775,00€

für Verstorbene vor Vollendung des 2. Lebensiahres

2.1.2 Doppelstelle 1.550,00€ 2.2 für Urnenbeisetzungen

2.2.1 Einzelstelle (für maximal 2 Urnen) 2.2.2 Doppelstelle (für maximal 4 Urnen)

Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechts 2.3 an Wahlgrabstätten (Verlängerungsgebühr) pro Jahr für Grabstätten

> nach 2.1.1 und 2.2.1 31,00€ nach 2.1.2 und 2.2.2 62,00€

Gebühren für die Bestattung:

(Verwaltungs- und Organisationsaufwand im Zusammenhang mit der Bestattung. Aufwand für Grabherstellung etc.)

	,	
1.1	Sargbestattung (Verstorbene bis 5 Jahre)	325,00€
1.2	Sargbestattung (Verstorbene ab 5 Jahre)	438,00€
1.3	Urnenbeisetzung	259,00€

Umbettungen, Ausbettungen

Bei Umbettungen und Ausbettungen wird nach § 8 verfahren.

Friedhofsunterhaltungsgebühr

Zur Finanzierung der Kosten für die laufende Unterhaltung der allgemeinen Friedhofsanlage wird von allen Nutzungsberechtigten (Inhabern eines Grabnutzungsrechts) auf Dauer des Nutzungsrechtes eine jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr pro Grablager erhoben. Die Höhe der jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühr beträgt 22,00 € pro Grablager.

V. Gebühr für die Benutzung der Leichenhalle

1. Gebühr für die Benutzung der Leichenhalle, 60,00€ pro Benutzung Mohorn und Herzogswalde Blankenstein 40.00€

775,00€

1.550,00€





Kirchennachrichten

VI. Gebühren für Gemeinschaftsgräber

Die Gebühren enthalten die Nutzungs-, Friedhofsunterhaltungs-, Sargbestattungs-/bzw. Urnenbeisetzungsgebühr, sowie die Kosten für Grabmal und Pflege (Namensträger, laufende Unterhaltung) für die Dauer der Ruhezeit (25 Jahre).

- 1. Gemeinschaftseinzelgräber (einheitlich gestaltete Reihengräber)
- 1.1. für Sargbestattung 4.326,00 €
- 1.2. für Urnenbeisetzung 4.077,00 €

B. Verwaltungsgebühren

- Genehmigung für die Errichtung eines Grabmales sowie anderer baulicher Anlagen (z.B. Einfassungen) 25,00 €
- 2. Genehmigung für die Veränderung eines Grabmales oder der Ergänzung von Inschriften

oder anderer baulicher Maßnahmen Erteilung einer Berechtigungskarte an einen

- 3. Erteilung einer Berechtigungskarte an einen Gewerbetreibenden
- 4. Zweitausfertigung von Bescheinigungen der Friedhofsverwaltung
- 5. Überlassung eines Exemplares bzw. Auszugs der Friedhofsordnung
- 6. Umschreibung von Nutzungsrechten

§ 8 Besondere zusätzliche Leistungen

Besondere zusätzliche Leistungen oder Kosten, für die kein Gebührentarif vorgesehen ist, werden von der Friedhofsverwaltung nach dem jeweiligen Aufwand berechnet.

§ 9 Öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen hierzu bedürfen zu ihrer Gültigkeit der öffentlichen Bekanntmachung.
- (2) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im Vollen Wortlaut im Amtsblatt der Gemeinde Wilsdruff.

(3) Die jeweils geltenden Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme aus beim Pfarramt Mohorn.

§ 10 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung treten die Friedhofsgebührenordnung vom 25.09.1993 für den Friedhof in Mohorn, die Friedhofsgebührenordnung vom 25.09.1993 für den Friedhof in Herzogswalde sowie die Friedhofsgebührenordnung vom 20.10.1993 für den Friedhof in Blankenstein, alle jeweils in der Fassung des 3. Nachtrages vom 17.09.2007, außer Kraft.

(Siegel)

12,50€

30,00€

10,00€

3,00€

10,00€

Mohorn, den 07.06.2019

Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mohorn gez. Vödisch, Vorsitzender

gez. Flade, Mitglied

(Siegel)

bestätigt Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens Regionalkirchenamt Dresden

Dresden, den 20.06.2019

gez. am Rhein Leiter des Regionalkirchenamtes

Anzeige(n)





Kirchennachrichten

Besondere Veranstaltungen

08.12. 17:00 Uhr Adventsmusik in der St. Nicolaikirche Wilsdruff Ausführende: Kurrenden, Kirchenchöre, Flötenkreise, Instrumentalisten und Posaunenchor Wilsdruffer Land Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

Gottesdienste des Ev.-Luth. Kirchspiels Wilsdruffer Land

01.12.	09:30 Uhr	Familiengottes dienst
08.12.	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
20.12.	11:00 Uhr	Adventsgottesdienst der Ev. Grundschule
		Grumbach
24.12.	15:30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
24.12.	22:30 Uhr	Christnacht mit Schola
25.12.	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst

Abendmahlsgottesdienst (K)

Kesselsdorf

31.12. 15:30 Uhr

Grumbach

01.12.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis
15.12.	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (K)
24.12.	15:00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
24.12.	16:30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
24.12.	18:00 Uhr	Musikalische Christvesper
26.12.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst
31.12.	17:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst

Limbach

15.12.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
24.12.	17:00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel

Sachsdorf

23.12.	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Texten und Liedern in
		erzgebirgischer Mundart
25.12.	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
31.12.	14:00 Uhr	Bibelstunde der LKG

Wilsdruff

01.12. ab 14:00 Uhr	Offene Kirche zum Lichterfest mit Andacht,
	Chor und Posaunenchor

08 12	17:00 Uhr	Adventsmusik

14.12.	15:00 Uhr	Andacht mit Posaunenchor im Katharinenhof

14.12.	16:00 Uhr	Andacht mit Posaunenchor in der
		Seniorenresidenz
15.12.	10:15 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (K)
24.12.	15:30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
26.12.	09:30 Uhr	Musikalischer Gottesdienst (K)
29.12.	09:30 Uhr	Kirchspielgottesdienst (K)
31.12.	17:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (K)

(K) = Kindergottesdienst

Weitere Informationen finden Sie unter www.kirche-wilsdruff.de

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mohorn, Herzogswalde, Blankenstein, Helbigsdorf

01.12.	10:00 Uhr	Blankenstein
08.12.	10:00 Uhr	Mohorn Familiengottesdienst
	10:00 Uhr	Herzogswalde
	17:00 Uhr	Blankenstein Weihnachtskonzert Männerchor
		Blankenstein
15.12.	08:30 Uhr	Mohorn
	10:00 Uhr	Helbigsdorf Kinderkrippenspiel
22.12.	10:00 Uhr	Grund Treffpunkt Fenster
24.12.	14:30 Uhr	Mohorn Christvesper mit Krippenspiel
	16:00 Uhr	Helbigsdorf Christvesper mit Krippenspiel
	16:00 Uhr	Herzogswalde Christvesper mit Krippenspiel
	17:30 Uhr	Mohorn Christvesper mit Krippenspiel
25.12.	10:00 Uhr	Mohorn
26.12.	10:00 Uhr	Blankenstein musikalischer Gottesdienst
	10:00 Uhr	Herzogswalde
31.12.	14:00 Uhr	Herzogswalde mit Abendmahl
	16:00 Uhr	Helbigsdorf mit Abendmahl
	17:30 Uhr	Blankenstein mit Abendmahl
	19:00 Uhr	Mohorn mit Abendmahl

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche, Talstraße 10, Cossebaude

Gottesdienstzeiten: Mittwoch 19:30 Uhr

Sonntag 10:00 Uhr

Weitere Informationen unter www.nak.de

Anzeige(n)

Wichtiges im Steuerrecht! Wussten Sie schon, dass ...

ca. 10 % aller Schüler in Deutschland zzt. eine private Schule besuchen? Eltern können die Schulgeldzahlungen als Sonderausgaben geltend machen. Abzugsfähig sind 30 %, maximal jedoch 5.000 € pro Jahr. Nicht darunter fallen Gebühren für Hochoder Fachhochschulen und Nachhilfeunterricht. Zwingende Voraussetzungen für den Abzug sind, dass für das Kind noch Anspruch auf Kindergeld/Kinderfreibetrag besteht und ein allgemeinbildender oder berufsbildender Schul-, Jahrgangs- oder Berufsabschluss angestrebt wird.

Sie werden fachlich informiert durch: ->

Steuererklärung Jahresabschlüsse FIBU und Lohn

- · steuerl. Optimierung
- Finanz- u. Zuschussberatung
- · betriebswirtschaftl. Beratung
- · Existenzgründer-Beratung



StB Peter Diedemann Burgwartstraße 6 01705 Freital Telefon: 03 51-6 41 98-0

www.steuerbuero-Freital.de

Unser Wissen ist Ihr Gewinn.





Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf



Ortschaftsratssitzung

Am **2. Dezember 2019**, findet **19:00 Uhr**, in Oberhermsdorf, Hauptstraße 1, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürger unserer Ortsteile sind dazu herzlich eingeladen.

Rainer Rechenberger Ortsvorsteher

Advents- und Weihnachtsschau Kleinopitz

Vom 1. bis 26. Dezember 2019 findet samstags/sonntags und feiertags, von 11:00 bis 16:00 Uhr, die Advents- und Weihnachtsschau Kleinopitz, Schulstraße 10, statt. Gezeigt werden vom Räucherhaus bis Puppenhaus viele interessante Dinge. Eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.

Ralf Naumann

SG 90 Braunsdorf – D-Junioren in neuen Trikots zum Sieg im Spitzenspiel gegen Wurgwitz

Am Sonntag, 10. November 2019, war es soweit. Die Fußballer der D-Jugend liefen erstmals in ihren neuen Trikots, gesponsert von der Firma Slickers, auf. Der Geschäftsführer, Herr Slickers, selbst war mit vor Ort und drückte der Mannschaft beide Daumen. Nach kurzer Abtastphase erzielten unsere Jungs durch schöne Spielzüge zwei Tore. Auch Wurgwitz kämpfte sich ran und verkürzte auf 2:1. Im weiteren Spielverlauf gab es Torchancen auf beiden Seiten, die aber nicht genutzt wurden und so ging





es mit einem knappen Vorsprung in die Halbzeitpause. Gleich zu Beginn der zweiten Hälfte erhöhte Braunsdorf durch ein sehenswertes Zusammenspiel auf 3:1. Die Tore Nummer 4 und 5 fielen in der Schlussphase, wodurch unsere Jungs einen ungefährdeten 5:1 Sieg einfahren konnten und weiterhin dem ersten Platz der SpG Glashütte auf den Fersen bleiben.

Die gesamte Mannschaft bedankt sich ganz herzlich bei Herrn Slickers für die großzügige Spende und das Daumendrücken. Wir hoffen, die neuen Trikots bringen weiterhin so viel Glück.

Anika Scheffler

Seniorenveranstaltung in Braunsdorf im November 2019

"Der Sachse liebt das Reisen sehr" doch die Braunsdorfer Senioren lieben das Reisen noch viel mehr. Ein guter Bekannter, Dr. Jürgen Clauß, hatte einen Mix aus Bildern, Geräuschen und Musik seiner Reise nach Kasachstan für uns zusammengestellt. strömten 65 Seniorinnen und Senioren in das Vereinshaus und die Stühle wurden knapp. Martina Noack freute sich riesig, dass so viele Interessierte ihrer Einladung gefolgt



Vor der Reise gab es Kaffee und Kuchen. Die Bäckerei Grafe hat immer sehr lecker Kuchen für uns! Der Kaffee war wieder frei, da sich immer liebe Sponsoren unter den "Geburtstagskindern" befinden. Danke, danke! Als Entwicklungshelfer in der Ferne stellte sich dieses Mal Herr Dr. Clauß vor. Als "Milchknilch" war er 2014 unter Kasachen und Kamelen und wollte Kamel-Joghurt herstellen. Er berichtete von der Reise, seiner Unterkunft beim Chef, der besonderen WC-Vielfalt sowie über Land und Leute. Die Herstellung von Joghurt mit Kamelmilch klappte nicht und war für Dr. Clauß ein riesen Problem. Doch mit 100 g im Bund war die Sache wieder rund und mit Kuhmilch gelang Joghurt und Frischkäse. Nach drei Wochen fuhr er sehr gern wieder nach Hause.

Wir waren so begeistert, dass wir gern noch etwas über eine weitere Reise erfahren wollten. So gab es als Zugabe einen Vortrag über eine Reise in die Hohe Tatra auf den Rysy (2500 m üdM).

Mit viel Beifall bedankten wir uns und möchten im kommenden Jahr etwas über den wilden Westen erfahren. Die Küche hatte schon ein leckeres Abendbrot zubereitet und alle Seniorinnen und Senioren freuen sich auf ihre Ausfahrt Ende November.

Vielen Dank für den interessanten Nachmittag!

Sigrid Hager

Grumbach

Ortschaftsratssitzung

Am **2. Dezember 2019**, findet **19:00 Uhr**, im Kirchgemeindesaal Grumbach, Am Oberen Bach 4, 01723 Grumbach, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Steffen Fache, Ortsvorsteher

Grumbacher Adventssingen 2019

Die Treffpunkte stehen fest!

Wir sehen uns, um ein wenig innezuhalten, gemeinsam zu singen, weihnachtlichen Geschichten zu lauschen und ins Gespräch zu kommen. Der Beginn ist jeweils 18:00 Uhr.

In der Evang. Grundschule findet am Kalendertag von 15:00 bis 17:00 Uhr ein Adventsbasar statt, zu dem Sie herzlich eingeladen sind. Dort singen wir im Anschluss 17:00 Uhr.

- 02.12. Fam. Berger/Müller, Limbacher Straße 5
- 03.12. Fam. Köhler, Gartenweg 1
- 05.12. Evangelische Grundschule Grumbach
- 09.12. Kirchenvorstand, Gemeindehaus, Am oberen Bach 5
- 12.12. Fam. Leithoff, Tharandter Straße 29
- 13.12. Mietergemeinschaft Pfarrhoff, Am oberen Bach 5
- 16.12. Fam. Neumeister, Gartenweg 6a
- 20.12. Freiwillige Feuerwehr Grumbach

Allen Gastgebern für dieses Jahr ein herzliches Dankeschön!

Petra Neumeister Heimat- und Kulturpflege e. V.





Sylvia Timm

Vermittlung Immobilien

Poststraße 6a o1665 Klipphausen

Telefon: 035 204 / 399 520 Mobil: 01577 / 397 99 02 www.sylvia-timm.de kontakt@sylvia-timm.de

"Weil es Ihr Zuhause ist."



Was war das für ein toller Auftakt?

Ihr seid Mega. Der Grumbacher Hof hat gefeiert. Zu unseren beiden Auftaktveranstaltungen ging richtig die Post ab. Danke an das Publikum, welches ordentlich Party gemacht hat. Die Fotos folgen in der nächsten Ausgabe.

Unser Motto der 49. Saison lautet: "Klappe die 49!" Für eure Planung hier schon mal die Termine: Am 8./22./29. Februar und 7. März 2020 finden jeweils unsere Abendveranstaltungen statt. Am 6. März



2020 findet unser inzwischen 3. Mädelsabend statt. Am 15. Februar 2020 gibt es beim KKK einen Jugendfasching. Von unserer Jugend für die Jugend. Am 9. Februar 2020 findet unser Familienfasching statt. Der Eintritt hierfür ist wie immer frei. Anmeldungen sind ab sofort unter unserer Hotline 035204 5088 möglich. Am 25. Februar 2020 findet unsere Faschingsdienstagsparty statt. Auch hier ist der Eintritt frei. Ebenfalls am 25. Februar 2020 ist wie immer ab 15:00 Uhr unser Kinderfasching. Für unsere kleinsten Faschingsfreunde ist der Eintritt frei.

In Freital findet am 16. Februar 2020 der traditionelle Faschingsumzug aller Karnevalsvereine des ehemaligen Weißeritzkreises statt.

Karten für die Veranstaltungen könnt ihr ab sofort über unsere Hotline 035204 5088 bestellen und ab 1. Dezember 2019 auch wieder online unter kegrubrau.de.

Wir freuen uns auf eine schöne Saison mit euch.

KeGruBrau-Helau! Euer KKK

Tischtennis SG Grumbach Bezirks- und Landesmeisterschaft Schüler und Jugend

Am 2./3. November 2019 fanden die Bezirksmeisterschaften der Schüler in den Altersklassen U11/U15 und Jugend statt. Die SG Grumbach war mit sieben Teilnehmern am Start. In der AK U11 bei den Jungen erreichte Oskar Jehmlich nach zwei Siegen in der Vorrundengruppe die KO-Runde. Die beiden 8-jährigen Jonas Garske und Franz Müller gewannen in ihrer Vorrundengruppe jeweils ein Spiel und kamen im gemeinsamen Doppel eine Runde weiter.

Joshau Eißer belegte in der AK U15 in seiner Gruppe Platz 2 und erreichte die KO-Runde, in der er aber leider gleich einen zu starken Gegner erwischte und ausschied. Die Sportfreunde Domenic Förster und Franz Günzel hatten in der hochkarätig besetzten Jugendkonkurrenz teilweise etwas Pech (Domenic verlor zwei Spiele in der Verlängerung im 5. Satz) und schieden trotz guter Leistung in der Gruppenphase aus. Das einzige teilnehmende Mädchen der SG startete in der U11. Julia Finsterbusch gewann in der Vorrunde zwei Einzel und erreichte somit Platz 2 in der Gruppe. In der Runde der letzten acht traf sie dann auf die spätere Siegerin aus Graupa und schied leider aus. Durch ihren 7. Platz bei der Landesrangliste war Julia aber schon vorqualifiziert für die Landesmeisterschaft am 16. November 2019 in Pirna. Dort blieb sie in ihrer Vorrundengruppe un-



Foto vorn: Julia Finsterbusch

geschlagen und war somit gesetzt für das Viertelfinale. In diesem lag sie bereits mit 0:2 gegen die Sportfreundin Ulbricht aus Dresden zurück und glich dank starker kämpferischer Leistung noch zum 2:2 aus. Aber im 5. Satz hatte dann doch ihre Gegnerin die Nase vorn. Trotzdem ist das Erreichen der letzten 8 eine starke Leistung. Mit ihrer Partnerin aus Langenstriegis gewann Julia ein Spiel, aber in der nächsten Runde waren dann die späteren Turniersieger eine Nummer zu groß.

Gratulation an alle Sportler zu ihren gezeigten Leistungen und besten Dank an die Betreuer und die Eltern mit anwesenden Eltern, welche auch als Fahrer fungierten.

SG Grumbach Abteilung Tischtennis

Helbigsdorf/Blankenstein

Ortschaftsratssitzung

Am **2. Dezember 2019**, findet **19:00 Uhr**, in der Alten Schule in Blankenstein, Kirchweg 6, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Karla Horn Ortsvorsteherin

Veranstaltung des Familienzentrums e. V. Regenbogen Freital

Am **Mittwoch, 11. Dezember**, findet unsere diesjährige Weihnachtsfeier statt, welche vom Heimatverein ausgestaltet wird. Beginn: 14:00 Uhr in der Alten Schule. Nach dem Kaffeetrinken und einer Überraschung wollen wir gemeinsam viele Weihnachtslieder singen. Ich wünsche allen bis dahin eine schöne Adventszeit.

Im November war Frau Steinborn bei uns zu Gast. Unter dem Motto: "Humor ist der Regenschirm der Weisen" brachte sie viele lustige Geschichten, Anekdoten und Witze bekannter deutscher Autoren und Dichter mit. Ihr Vortrag wurde mit Begeisterung aufgenommen. Die Blankensteiner Seniorengruppe dankt Frau Steinborn an dieser Stelle nochmals für diesen unterhaltsamen Nachmittag.

Waltraud Naumann



Sportliche Bewegung hält gesund



Unser Seniorentreff fand am 6. November 2019, 14:00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Helbigsdorf statt. Wir hatten Teilnehmer, deren Geburtstage im vergangenen Monat lagen und gratulierten allen nachträglich. Bei herbstlich gedeckter Tafel wurde Kaffee getrunken und wunderbarer Kuchen von unserem Bäcker Schober gegessen. An diesem Tag hatte ich die Physiotherapeutin Susann Simon aus Hartha eingeladen. Sie sprach über das leidliche Thema "Au, mein Rücken". Sie brachte als Anschau-

ungsmaterial eine Wirbelsäule mit. Wir konnten uns einen Überblick verschaffen, wie die Wirbelsäule zusammengesetzt ist. Sie hat 7 Hals-, 12 Brust- und 5 Lendenwirbel. Abgeschlossen durch das Kreuzbein und den Steißbeinwirbel, die verschmolzen, also starr sind. Die 24 Wirbel sind durch Bänder und die Bandscheiben verbunden. Sie sind also freie Wirbel und in dieser Region beweglich. Sie können sich beugen, strecken und zur Seite neigen. Frau Simon erzählte uns auch, was kann ich für die Beweglichkeit und Gesunderhaltung der Wirbelsäule tun. Ein Bandscheibenvorfall ist natürlich nicht gut und kann sehr schmerzhaft sein. Eine gute Matratze im Bett ist auch sehr wichtig, da beim Liegen sich die Bandscheiben entspannen, weshalb man früh größer ist als abends. Es war ein interessanter und sehr lehrreicher Vortrag. Hiermit möchten wir uns nochmal recht herzlichst bei Susann Simon bedanken und würden uns über ein Wiedersehen freuen.

Zu unserem letzten Treff in diesem Jahr, am 4. Dezember 2019, findet unsere Weihnachtsfeier statt. Dazu habe ich Frau Wende aus Meißen eingeladen, die uns mit Weihnachtsgeschichten überraschen wird.

Rainer Lotze



Anzeige(n)



Vermiete Lagerraum

in Wilsdruff, 60 m², 1. Stock, gute Zugangsmöglichkeit mit Licht und Strom. $2 \in /m^2 \text{ im Monat.}$

Tel.: 0172 - 340 36 61

Herzogswalde

Ortschaftsratssitzung

Am **2. Dezember 2019**, findet **20:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Herzogswalde, Am Rosengarten 1 a, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Steffen Christof, Ortsvorsteher

Kaufbach

Ortschaftsratssitzung

Am **2. Dezember 2019**, findet **19:30 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kaufbach, Oberstraße 15, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Holger Vogt, Ortsvorsteher

Seniorenweihnachtsfeier

Der Ortschaftsrat lädt alle Kaufbacher Seniorinnen und Senioren ganz herzlich am **11. Dezember 2019, 15:00 Uhr,** zur Weihnachtsfeier ins Dorfgemeinschaftshaus Kaufbach ein.



Holger Vogt

Kesselsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **2. Dezember 2019**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf, Schulstraße 2, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Dietmar Freund Ortsvorsteher

Wohnungen zu vermieten

Schöne 2-, 3- und 4-Raum-Wohnungen für Sie in unserem Bestand.

Haus- und Grundstücksverwaltung Ramona Riße Dorfstraße 5A | 01665 Klipphausen OT Sora Tel.: 035204 7890 | Fax: 035204 78929 | info@uwerisse.de





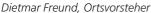


Kesselsdorf



Volkstrauertag

Anlässlich des Volkstrauertages fand am Sonntag, 17. November 2019, 11:00 Uhr, am Denkmal für die gefallenen Soldaten in Kesselsdorf eine Gedenkfeier mit Kranzniederlegung statt. An diesem Tag der Trauer, der zugleich ein Tag der Mahnung zur Versöhnung, Verständigung und zum Frieden ist, wurde ehrend durch Kesselsdorfer Bürger der Kriegstoten gedacht. In dieses Gedenken wurden auch alle Opfer von Terror, Verfolgung und Gewalt eingeschlossen.







Informationen aus den Ortsteilen

Rückenschmerzen

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag am Mittwoch, 6. November 2019, in der Gaststätte "Elena", das Motto war "Rückenschmerzen". Eingeladen hatte dazu die Arbeitsgruppe der Seniorenbetreuung Dr. med. Lutz Reichel. Ein volles Haus, es war ein Rekord der Teilnahme der Senioren zu diesem gemütlichen Beisammensein. Lag es am Thema "Rückenschmerzen" oder war es, wie geht es weiter mit unserer Arztpraxis in Kesselsdorf? Frau Drese begrüßte ganz herzlich die Senioren und vor allem Herrn Dr. med. Reichel. Er bedankte sich für die Einladung, war erstaunt über die große Teilnahme, seit 20 Jahren hält er Vorträge für den Seniorenverein in Kesselsdorf. Herr Dr. Reichel bediente sich im Vortrag an statistischen Informationen. Die Gesamtkosten durch Rückenschmerzen belaufen sich auf 17,4 Mrd. Euro pro Jahr. Er nannte verschiedene Ursachen. Die Menschen werden älter, die Medizin wird besser, aber teurer. Herr Dr. Reichel informierte umfangreich über mögliche medikamentöse und nichtmedikamentöse Therapien. Bewegung ist alles. Es war ein sehr interessanter Vortrag und sicherlich hat der eine oder andere für seinen Rücken eine positive Antwort zur Therapie bekommen.





Im Teil 2 seines Vortrages ging es um die Praxis in Kesselsdorf, zwei Nachrichten, die eine: Herr Dr. Reichel beendet seine Tätigkeit im April 2020 und die positive Nachricht: Es geht weiter!

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum 01. Mai 2020 werde ich die Praxis von Herrn Dr. med. Lutz. Reichel in den Ihnen vertrauten Räumlichkeiten in Kesselsdorfübernehmen und die allgemeinmedizinische Versorgung in Kesselsdorf weiter sicher stellen. Ich möchte Sie einladen sich selbst ein Bild zu machen: Ich und mein Team würden sich freuen Sie als Patienten begrüßen zu dürfen.

Herzlichst, Ihr Dr. med. Michael Klug Facharzt für Allgemeinmedizin



Frau Drese bedankte sich herzlich bei Herrn Dr. Reichel und wünschte ihm alles Gute. Herr Dr. Reichel bat die Senioren für eine Spende für krebskranke Kinder und für deren Behandlung.

Vielen Dank wie immer an die Gaststätte "Elena".

Erika Dreßler





Limbach/Birkenhain

Ortschaftsratssitzung

Am **17. Dezember 2019**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Limbach, Zur Alten Schule 7, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Dieter Kriegelstein Ortsvorsteher

Mohorn/Grund

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier 2019

Der Ortschaftsrat Mohorn lädt alle Seniorinnen und Senioren von Mohorn und Grund zur traditionellen Weihnachtsfeier am

Mittwoch, 11. Dezember 2019, 14:00 Uhr,

in den Lokschuppen Mohorn recht herzlich ein.

Das Wilsdruffer Bläserquartett rundet den Nachmittag mit einem heiteren und weihnachtlichen Konzert ab.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Ortschaftsrat Mohorn-Grund sucht Helfer für die Seniorenarbeit!

Das Team um Frau Kablitz sucht dringend engagierte Einwohner, die sich an der Vorbereitung und Gestaltung der Seniorenveranstaltungen mit eigenen Ideen einbringen. Wir wollen auch ab 2020 weiterhin so gute Veranstaltungen wie bisher. Da sind neue Ideen gefragt. Die Unterstützung des Ortschaftsrates und der Vereine ist gesichert.

Bitte rufen Sie uns unter Tel. 0174 3077771 an oder schicken Sie eine E-Mail an andreboerner@googlemail.com. Ein Brief wird natürlich auch gern entgegengenommen!

Ortschaftsrat Mohorn-Grund

WER VERKAUFT SEIN HAUS? Suchen von privat, bitte alles anbieten! Fa. Ingolf Manthey Telefon: 0173-3677319 E-Mail: fa.manthey@gmx.de

Unser Turnier 2019 die zweite – Verteidigung des Pokals

Am Samstag, 26. Oktober 2019, luden wir wieder zum traditionell im Oktober stattfindenden Turnier ein. Insgesamt vier Mannschaften traten gegeneinander an, so u. a. die bekannten Gesichter aus Geising und Neukirchen. Erstmals nahmen auch die Sportfreunde der SG Kesselsdorf teil, die wir herzlich begrüßten. Ziel des Turniers war es, den Pokal zu verteidigen. Im Modus Jeder gegen Jeden, mit Hin- und Rückrunde standen sechs aufregende Spiele vor uns. Erstmals haben wir keinen einzigen Satz in einem Turnier abgegeben und erreichten unser Ziel - den Pokal zu verteidigen! Wir bedanken uns für die Teilnahme der Mannschaften. Ein ganz besonderer Dank gilt unseren Sponsoren, die uns wieder einmal großartig beim Catering unterstützten! Ihr wollt mehr über Volleyball in Mohorn erfahren oder am Training teilnehmen? Alle Informationen dazu findet ihr unter www.volleyball-mohorn.de.

Nicole Schulz



Der SV Wacker Mohorn berichtet

Am 8. November 2019 hat der SV Wacker Mohorn auf der Grundlage einer Zuwendung vom Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zur Förderung des bürgerlichen Engagements, eine Veranstaltung zur Anerkennung und Würdigung der ehrenamtlich Tätigen im Verein durchgeführt. An der Veranstaltung haben 50 Personen teilgenommen. Der Vorsitzende des Vereins, Dr. Horst Bittner, hob in seiner Begrüßungsansprache den besonderen Einsatz der ehrenamtlich Tätigen bei der bisherigen Entwicklung des SV hervor. Er bedankte sich für ihren Einsatz. In einem Kurzfilm wurde die bisher positive Entwicklung des Vereins dargestellt. Mit dem Motto "aktiv sein hat nur 3 Buchstaben TUN" wurde der tiefe Sinn der Veranstaltung untermauert.

Dr. Horst Bittner, Vorsitzender SV Wacker Mohorn







Heimathefte Mohorn/Grund - Neuigkeiten

In diesem Jahr erschien das Heft 11 der Heimathefte als Doppelheft. Autor ist Frank Stockmann. Der Titel lautet: "Zum Mythus Silberbergbau rund um Grund und Mohorn", eine nicht vollständige Betrachtung zum Altbergbau und seine Zusammenhänge mit dem Umfeld. Viele Fakten zur Geschichte des Silberbergbaus und die enthaltenen Erläuterungen von Fachbegriffen lassen das Heft für jedermann zu einem willkommenen regionalen Nachschlagewerk werden.

In Vorbereitung befindet sich Heft 12 mit dem Titel "Heimatliche Impressionen". Es lädt zur Betrachtung von Fotos aus unserer Region ein. Die einfühlsamen Texte von Herbert Schurig lassen, wie schon in seinem ersten Heft "Heimatliche Wege", den Leser eine besondere innere Verbundenheit zu Mohorn und Grund erfahren.

Die Hefte sind wie gewohnt in Bau, Hof & Garten Döhnert & Pietzsch in

Mohorn und in der Bücherstube Siegemund in Wilsdruff erhältlich.

Wir bedanken uns bei Familie Dürsel von "Dürsels Geschenkideen" für die langjährige Unterstützung beim Vertrieb der Hefte im Interesse unserer Orte.

Und wir freuen uns, dass ihre Geschäftsnachfolger, Familie Schützenmeister, den Verkauf der Heimathefte weiter im neuen Geschäft "Schü's Shop", Freiberger Straße 6, vertreiben werden.

Zum Pyramidenanschub, am 30. November 2019, in Grund sind die Hefte am Stand der Geschichtsfreunde ebenfalls erhältlich. Vielleicht auch als kleines Weihnachtsgeschenk für Heimatfreunde in nah und fern?

Margit Möbius

Unsere Jubilare des Monats

28.11.	Christa Burger	aus Wilsdruff	zum 82.	05.12.	Christine Grießbach	aus Herzogswalde	zum 85.
28.11.	Annelies Hartmann	aus Herzogswalde	zum 82.	05.12.	Klaus Richter	aus Wilsdruff	zum 70.
28.11.	Margit Hoffmann	aus Wilsdruff	zum 81.	05.12.	Wolfgang Rupprecht	aus Wilsdruff	zum 79.
28.11.	Siegfried König	aus Kesselsdorf	zum 84.	05.12.	Helga Wagner	aus Kesselsdorf	zum 81.
28.11.	Dr. Dietmar Lehmann	aus Kesselsdorf	zum 71.	05.12.	Maria Zimmermann	aus Grumbach	zum 83.
28.11.	Eberhard Maiwald	aus Wilsdruff	zum 75.	06.12.	Birgit Gelfert	aus Wilsdruff	zum 71.
28.11.	Erhard Postler	aus Wilsdruff	zum 73.		Peter König	aus Wilsdruff	zum 83.
28.11.	Siegfried Schulze	aus Kesselsdorf	zum 85.		Frank Krumbiegel	aus Kesselsdorf	zum 75.
28.11.	Waltraut Starke	aus Braunsdorf	zum 94.		Eckhard Petzsch	aus Grumbach	zum 79.
29.11.	Eva Claus	aus Wilsdruff	zum 83.		Renate Dauterstedt	aus Kesselsdorf	zum 79.
29.11.	Edith Liebschner	aus Mohorn	zum 88.				
29.11.	Helga Starke	aus Grumbach	zum 83.		Christa Iltzsche	aus Kesselsdorf	zum 84.
29.11.	Dr. Karl-Jürgen Steinkopf	aus Birkenhain	zum 82.		Rainer Schnür	aus Wilsdruff	zum 74.
30.11.	Volkmar Born	aus Kesselsdorf	zum 73.	07.12.	Christine Trauzold	aus Mohorn	zum 75.
30.11.	Gotthardt Hartmann	aus Herzogswalde	zum 83.	08.12.	Günter Baudendistel	aus Mohorn	zum 81.
01.12.	Günter Daniel	aus Kesselsdorf	zum 70.	08.12.	Hildtrud Emmrich	aus Grumbach	zum 71.
01.12.	Frank Herklotz	aus Herzogswalde	zum 70.	08.12.	Karin Krause	aus Wilsdruff	zum 77.
01.12.	Inge Karras	aus Wilsdruff	zum 84.	08.12.	Renate Mickan	aus Wilsdruff	zum 80.
01.12.	Roswitha Nicks	aus Kesselsdorf	zum 77.	09.12.	Annelies Berger	aus Wilsdruff	zum 82.
02.12.	Peter Blumert	aus Grund	zum 71.	09.12.	Gertrud Hannig	aus Wilsdruff	zum 86.
02.12.	Georg Pintscher	aus Oberhermsdorf	zum 80.	09.12.	Ilse Partzsch	aus Wilsdruff	zum 98.
02.12.	Walther Rempel	aus Wilsdruff	zum 84.	09.12.	Horst Schietzold	aus Mohorn	zum 70.
02.12.	Regina Richter	aus Grumbach	zum 70.	10.12.	Sybille Duschka	aus Kesselsdorf	zum 73.
02.12.	Heinz Stephan	aus Wilsdruff	zum 96.		Helga Fiedler	aus Grumbach	zum 86.
03.12.	Ingeburg Daniel	aus Kesselsdorf	zum 90.		Rosemarie Holzmüller	aus Kleinopitz	zum 76.
03.12.	Udo Macher	aus Kesselsdorf	zum 77.		Helmut Jakob	aus Kaufbach	zum 86.
03.12.	Sonja Neumann	aus Kesselsdorf	zum 80.				
03.12.	Karin Pergande	aus Wilsdruff	zum 78.		Anni Meerstein	aus Braunsdorf	zum 77.
03.12.	Lotte Schlesinger	aus Wilsdruff	zum 95.		Lisalotte Röthig	aus Kesselsdorf	zum 94.
03.12.	Günter Walter	aus Wilsdruff	zum 93.		Christian Schulze	aus Wilsdruff	zum 73.
04.12.	Christfried Schanz	aus Wilsdruff	zum 83.	11.12.	Helmar Friedrich	aus Kesselsdorf	zum 71.
04.12.	Erich Schilhabl	aus Wilsdruff	zum 78.	11.12.	Jürgen Köller	aus Mohorn	zum 82.
05.12.	Margit Brauchli	aus Wilsdruff	zum 79.	11.12.	Marga Münkner	aus Wilsdruff	zum 88.



Unsere Jubilare des Monats

Bürgermeister Ralf Rother gratulierte unseren ältesten Bürgern zum Geburtstag



Christa Horenk aus Wilsdruff zum **92. Geburtstag** am 08.11.



Ruht Märker aus Braunsdorf zum **95. Geburtstag** am 18.11.



Brigida Schmidt aus Kesselsdorf zum **96. Geburtstag** am 19.11.



Maria Jasica aus Braunsdorf zum **94. Geburtstag** am 11.11.



* * * Unsere Kanzlei ist umgezogen!

Unsere Kanzlei ist umgezogen.

Sie finden uns ab sofort auf dem Wilsdruffer Marktplatz zwischen Apotheke und Hörakustik (Eingang am Firmenschild).

Ab sofort erreichen Sie uns mit neuer Telefon- und Faxnummer:

Jörn Zimmermann Rechtsanwalt

Markt 14

Telefon 035204 **797930**, Fax 035204 **797932**

Veranstaltungen

Sa, 30.11.2019, 14:00 Uhr

Traditioneller Pyramidenanschub

Grund, Am Buswendeplatz bei Knox

Nähere Informationen: Heimatverein Triebischtal Mohorn-Grund e. V., 0171 4052147

Sa, 30.11.2019, 16:00 bis 18:00 Uhr

6. Grumbacher Weihnachtsreiten

Grumbach, Limbacher Straße (Reithalle)

Nähere Informationen: Reit- und Fahrverein Grumbach-Wilsdruffe. V., Tel. 0174 3057787

So, 01.12.2019, 14:00 bis 16:00 Uhr

Dauerausstellung

Kesselsdorf, Schulstraße 2 (Heimatstube)

Nähere Informationen: Heimatkreis Kesselsdorf, Tel. 035204 40798

So, 01.12.2019, 16:00 bis 17:00 Uhr

Urte Blankenstein im Katharinenhof

Wilsdruff, Schlossallee 1

Nähere Informationen: Katharinenhof, Tel. 035204 7860

Mi, 04.12.2019, 15:30 Uhr

Weihnachtliches um den Geopark Tharandter Wald zwischen Freital und Freiberg

ab 16:00 Uhr Vortrag durch Referent Rolf Mögel in der K & S Seniorenresidenz

Wilsdruff, Treff an der Pyramide am Markt

Nähere Informationen: Heimatmuseum Wilsdruff, Tel. 035204 791516

So, 08.12.2019, 17:00 Uhr

Adventsmusik in St. Nicolai Wilsdruff

Wilsdruff, Kirchplatz 3

Nähere Informationen: Kirchspiel Wilsdruffer Land, Tel. 035204 48225







Termine

Arztbereitschaft -Nur noch über diese Nummer!

Ab sofort gilt eine neue kostenlose Hotline des ärztlichen Bereitschaftsdienstes. Der Anrufer wird automatisch mit dem nächstliegenden Bereitschaftsdienst verbunden.

116117

Bei **lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen** gilt weiter die Notrufnummer **112**.

Apothekenbereitschaft

Alle Angaben ohne Gewähr

28.11.	Apotheke Kesselsdorf	05.12.	Bären-Apotheke
29.11.	Sidonien-Apotheke	06.12.	Stadt-Apotheke
30.11.	Wilandes-Apotheke	07.12.	Windberg-Apotheke
01.12.	Löwen-Apotheke	08.12.	Apotheke im Gutshof
02.12.	Raben-Apotheke	09.12.	Central-Apotheke
03.12.	Apotheke Mohorn	10.12.	Glückauf-Apotheke
04.12.	Grund Apotheke	11.12.	Stern-Apotheke

Anschriften: Bären-Apotheke Freital, Dresdner Str. 287, 0351 6494753 • Stadt-Apotheke Freital, Dresdner Str. 229, 0351 6491335 • Windberg-Apotheke Freital, Dresdner Str. 209, 0351 6493261 • Central-Apotheke Freital, Dresdner Str. 111, 0351 6491508 • Stern-Apotheke Freital, Glück-Auf-Str. 3, 0351 6502906 • Sidonien-Apotheke Tharandt, Roßmäßlerstr. 32, 035203 37436 • Raben-Apotheke Rabenau, Nordstr. 1, 0351 6495105 • Löwen-Apotheke Wilsdruff, Markt 15, 035204 48049 • Wilandes-Apotheke Wilsdruff, Nossener Str. 18, 035204 274990 • Grund-Apotheke Freital, An der Spinnerei 8, 0351 6441490 • Glückauf-Apotheke Freital, Dresdner Str. 58, 0351 6491229 • Apotheke Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11, 035204 394222 • Apotheke im Gutshof Pesterwitz, Gutshof 2, 0351 6585899 • St. Michaelis-Apotheke Mohorn, Freiberger Str. 79, 035209 29265

Notrufe

Notruf Polizei	
• Leitstelle Feuerwehr/Rettungsdienst	
• Krankenhaus Freital, Bürgerstraße	
Polizei Freital, Dresdner Straße	
• Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden)	03731 22561
Frauenschutzhaus Freiberg	
• Gasstörung	0351 50178880
• ENSO-Stromstörungen	0351 50178881
• Giftnotruf	
• Wasser (außer Mohorn, Grund, Herzogswald	de)
ETBH	035204 779469
• Wasser (nur für Mohorn, Grund, Herzogswa	ılde)
TWZ Weißeritzgruppe	035202 510421
• Fragen zur Wasserqualität	0351 205853540
• Abwasser, Störungen Abwasserkanalnetz	0351 8222222

Anzeige(n

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY



DER NEUE NISSAN JUKE DER COUPÉ-CROSSOVER



NISSAN JUKE

N-CONNECTA DIG-T 117 6MT 117 PS, 87 kW

MONATL. RATE AB € 139,-1

INKL. INTELLIGENT FLAT SERVICE+ WARTUNGSVERTRAG

- NissanConnect Infotainment mit 8"-Farbdisplay und NissanConnect Services
- > Voll-LED-Scheinwerfer
- > Klimaautomatik
- > INTELLIGENT KEY mit
- Start-/Stopp-KnopfRückfahrkamera inkl. Einparksensoren

NISSAN JUKE N-CONNECTA DIG-T 117 6MT 117 PS, 87 kW, Benzin: Kraftstoffverbrauch (I/100 km): innerorts 5,6, außerorts 4,5, kombiniert 4,9; CO_2 -Emissionen kombiniert (g/km): 112,0; Effizienzklasse: B. NISSAN JUKE: Kraftstoffverbrauch kombiniert (I/100 km): 5,1-4,8; CO_2 -Emissionen kombiniert (g/km): 118,0-110,0; Effizienzklassen: B. (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Abb. zeigt Sonderausstattungen. ¹Ein Finanzierungsangebot der NISSAN BANK, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Angebote nur gültig für Kaufverträge bis zum 31.12.2019, nur für Privatkunden. Inklusive Leistungen gemäß den Bedingungen der Verträge: NISSAN 5★ Anschlussgarantie, NISSAN ASSISTANCE und NISSAN Service+ Wartungsvertrag der NISSAN CENTER EUROPE GMBH, 50321 Brühl.

¹NISSAN JU	JKE N-CONNEC	ECTA DIG-T 117 6MT 117 PS, 87 kW		
preis	Nettodar- lehensbetrag € 16.581,-	Jahreszins		meterleistung
Laufzeit 48 Monate	mtl. Rate 47x € 139,-		Schlussrate € 11.151,-	Gesamtbetrag € 17.684,-



Kötzschenbroder Str. 189, 01139 Dresden, Tel.: 0351/8381890 autostrehle@t-online.de

www.strehleauto.de



Wir nehmen Abschied von

Hans-Werner Gerlach

In stiller Trauer Seine Barbara im Namen aller Angehöriger

Die Beisetzung findet in aller Stille statt.

BESTATTUNGSHAUS AUERSWALD

Meißner Str. 118 • Bieberstein Tel. (03 73 24) 73 36 Bieberstein • Freiberg • Mohorn

(03 52 09) 2 16 48

Kostenfreie Beratung auf Wunsch bei Ihnen zu Hause, Auch bei einem Sterbefall im Krankenhaus



DANKE

Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle, die an dich erinnern und uns glauben lassen, dass du bei uns bist.

Fritz Hennig

* 25. August 1943 † 16. Oktober 2019

Wir bedanken uns

für die herzliche und wohltuende Anteilnahme, für die tröstenden Worte, gesprochen und geschrieben, für einen Händedruck oder eine stille Umarmung, wenn Worte fehlten,

für Blumengrüße und Gaben für späteren Grabschmuck, für alle Zeichen der Verbundenheit und Freundschaft und für das ehrenvolle Geleit auf seinem letzten Weg.

In liebevoller Erinnerung

Seine Biene Jens mit Nadine, Helen und Moritz Antje mit Marcel, Franzi und Lotti Annelies mit Gottfried und Erhard

Kaufbach, im November 2019





035242 / 686 27

035204/20 940



Tag & Nacht für Sie erreichbar



Zeit schenken ..

um in Ruhe Abschied nehmen zu können

Talstraße 1 Freiberger Straße 16 Wilsdruff

www.antea-bestattungen.de

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



Meißen Krematorium Durchwahl Nossen Weinböhla Großenhain Riesa

Radebeul

www.krematorium-meissen.de

Nossener Straße 38 Bahnhofstraße 15 Hauptstraße 15 Neumarkt 15 Stendaler Straße 20

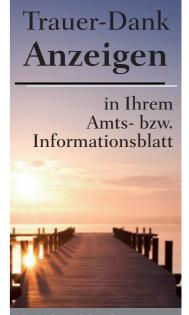
Meißner Straße 134

035242/71006 035243/32963 03522/509101 03525/737330 0351/8951917

03521/452077

453139

...die Bestattungsgemeinschaft



Riedel GmbH & Co. KG 09244 Lichtenau/OT Ottendorf







Immobilien-Gutachten

für: Kauf, Verkauf, Erbschaft, Schenkung, Scheidung, Mietwert

Felix Tebinka MRICS Dipl.-Ök., CIS HypZert (F), REV



Tel.: (0351) 40438755

www.immo-rev.de Gostritzer Straße 8 · 01728 Bannewitz















So kommt das

das Amtsblatt der Stadt Wilsdruff

zusätzlich in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei per e-Mail unter

newsletter@ riedel-verlag.de

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe des

Amtsblattes der Stadt

Wilsdruff liegen keine

Beilagen bei.



Anzeigen von privat für privat

PRIVATE KLEINANZEIGEN

Dickes
Dankesción
to de hardriden Gibi-indexen
und de stath Gend - des zu
einem Gallerinis
sonem Gallerinis
sonem Gallerinis

4-Resum-Wohang, 192 Balkon, grüns Lage, Perk-Bad mit Wanne und Dun Stallichen ab Billion 2u vermaten. Hauster auf Anfrage

halm zum Se distustibut der Seine Seine Wons von Spend er von Janger Fell geben Wons zu meinem zu meinem zu meinem zu

AUS DER REGION









wirhier









Landfleischerei mit Qualität aus der Region ...

Haben Sie schon Ihren Weihnachtsbraten?

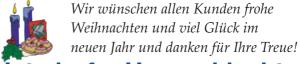
Wir bieten frisch geschlachtete Freiland-Gänse und Enten vom Bauernhof. **Bestellungen noch möglich**.

Öffnungszeiten Hofladen: jeden Freitag von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr am 23.12.2019 von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und am 24.12.2019 von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Gutshof Tamme • Inh. Hella Winkler • Zum Weidetrieb 12 • 01723 Birkenhain Tel. 03 52 04/84 01 49 oder 01 57/37 58 29 32







Hetzdorfer Hausschlachterei

Steffen Müller | Herrndorfer Straße 14 | 09633 Hetzdorf Telefon: 03 52 09 · 2 07 99 | Funk: 01 73 · 6 55 29 33

Weihnachts- und Silvesteröffnungszeiten: Am 20.12.19 und 30.12.19 von 9-18 Uhr Am 21.12.19 von 8-16 Uhr am 02.01.20 und 03.01.20 geschlossen

Wir wünschen allen Kunden eine schöne Adventszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Vom 24.12.19 bis 01.01.20 bleibt unser Geschäft geschlossen.



Für jeden Kunden liegt ein kleines Weihnachtsgeschenk bereit.



Inh. Dana Landgraf Markt 14 01723 Wilsdruff Tel.: 035204 270691

Anzeigentelefon: 037208/876-200 für gewerbliche und private Anzeigen